



AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

11 / 2013

6. SCHLOSSWEIHNACHT WALDENBURG

PROGRAMM

**Samstag, 30. November 2013,
10:00 – 22:00 Uhr**
(Schloss bis 19:30 Uhr)

- 10:00 Uhr Eröffnung durch den Landrat Dr. Scheurer und den Bürgermeister Pohlens, Posaunenchor und anschließend Gottesdienst in der Schlosskapelle, Stollenanschnitt
- 11:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg/Schweiz (Altan)
- 13:00 Uhr „Die goldene Gans“, Freilichttheater Waldenburg (Schlosskapelle)
- 15:00 Uhr weihnachtliches Spiel, Ev. Kindertagesstätte Schatzkiste (Schlosskapelle)
- 16:30 Uhr Meeta-Girls Meerane (Schlosskapelle)
- 18:00 Uhr Renaissancetanzgruppe „Circulus iucundus“ (Schlosskapelle)
- 18:30 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg/Schweiz (Altan)
- 20:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg (Blauer Saal)
Eintritt: 8 EUR/Reservierung über Tourismusamt

**Sonntag, 1. Dezember 2013,
10:00 – 19:00 Uhr**

- 11:00 Uhr Alphornbläser aus Waldenburg/Schweiz (Altan)
- 13:00 Uhr Bläsergruppe der Jugendkunstschule (vor Altan)
- 14:00 Uhr „Die goldene Gans“, Freilichttheater Waldenburg (Schlosskapelle)
- 15:00 Uhr weihnachtliches Programm der Altstädter Schulspatzen (Schlosskapelle)
- 16:00 Uhr Weihnachtssingen mit Anja (Schlosskapelle)
- 17:00 Uhr Bläsergruppe „Denberger“ (vor Altan)
- 20:00 Uhr Weihnachtskonzert der Sächsischen Orgelakademie e.V. Lichtenstein (Schlosskapelle) Eintritt: 10 EUR/8 EUR ermäßigt

Weitere Informationen auf Seite 24



**30.11.
01.12.**

**6. SCHLOSS
WEIHNACHT
WALDENBURG**

Eintritt 1 €, Kinder bis 1,50 m frei

PRESSESTELLE



**SPORTLER-
WAHL**

Alle Informationen zur Sportlerwahl ab Seite 11.



WALDENBURG
LANDKREIS ZWICKAU



IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
 6. Jahrgang/11. Ausgabe

Herausgeber:
 Landkreis Zwickau,
 Landrat Dr. Christoph Scheurer
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21040
 Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
 08056 Zwickau

Verlag:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
 Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375-549 26000
 Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
 Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26412
 0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
 Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26416
 0170- 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
 Marko Möbius marko.moebius@blick.de
 Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
 Regionalleiter Westsachsen
 Thomas Weber thomas.weber@blick.de
 Telefon: 0375 549 26000
 Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
 Stadt Zwickau
 Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0151 56071749
 Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
 Telefon: 0375 549 26113
 0171 416 5386

Zwickau-Planitz
 Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
 Telefon: 0375 549 26111
 0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
 Ramona König ramona.koenig@blick.de
 Telefon: 0375 549 26114
 0160 948 24926

Satz:
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
 Telefon: 0371 656 10755
 0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2013. Redaktionsschluss ist der 3. Dezember 2013.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Kreistagssitzung des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 26. Sitzung des **Kreistages Zwickau** findet am **Mittwoch, dem 11. Dezember 2013 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau, statt.

Tagesordnung:
 Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung von Kreisräten, Herrn Favreau und Herrn Weber
2. Beschlussvorlage KT 0470/13 Bestätigung der Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
3. Beschlussvorlage KT 0476/13 Besetzung der Dezernentenstelle des Dezernates Jugend, Soziales und Bildung
4. Beschlussvorschlage KT 0481/13 Umsetzung Kreistagsbeschluss Nr. 343.2/12/KT zur Verwendung freierwerdender Mittel aus Mehreinnahmen zur Finanzierung der Sozialpsychiatrischen Beratungsstellen/Produkt 4141101 – Gesundheitspflege
5. Informationsvorlage KT 0478/13 Bericht zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses 352.4/13/KT vom 27. März 2013
6. Informationsvorlage KT 0477/13 Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 des Landkreises Zwickau
7. Beschlussvorlage KT 0472/13 Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises Zwickau für das Jahr 2012
8. Informationsvorlage KT 0465/13 Beteiligungsbericht des Landkreises Zwickau für das Geschäftsjahr 2012

9. Beschlussvorlage KT 0469/13 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“
10. Beschlussvorlage KT 0471/13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 des Landkreises Zwickau
11. Beschlussvorlage KT 0464/13 Kreisstraßenkonzeption für den Landkreis Zwickau
12. Beschlussvorlage KT 0479/13 Finanzierungsvereinbarung für den Regionalbusverkehr im Raum Zwickau
13. Beschlussvorlage KT 0480/13 Vergabe eines Auftrages über die Erbringung von Busverkehrsleistungen im Raum Zwickau
14. Beschlussvorlage KT 0467/13 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreiskrankenhaus Rudolf Virchow gGmbH
15. Beschlussvorlage KT 0466/13 Verschmelzung zwischen der Management- und Beteiligungsgesellschaft Zwickauer Land mbH und der Pleißenalklinik GmbH sowie Übertragung der Geschäftsanteile der Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH
16. Informationsvorlage KT 0468/13 Information über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH
17. Beschlussvorlage KT 0473/13 Wahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH (EGZ)

18. Beschlussvorlage KT 0482/13 Beschluss des Kreistages vom 25. September 2013 (Beschluss-Nr. 373/13/KT) über die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung AWS 2014)
 19. Beschlussvorlage KT 0483/13 Fortführung des Vertrages zur Abfallentsorgung (Entsorgungsvertrages) zwischen dem Landkreis Zwickau und der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH
 20. Beschlussvorlage KT 0449.1/13 Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain
 21. Beschlussvorlage KT 0474/13 Kreistagswahl 2014: Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer des Kreiswahlausschusses sowie deren Stellvertreter im Landkreis Zwickau
 22. Beschlussvorlage KT 0475/13 Kreistagswahl 2014: Anzahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Landkreis Zwickau
 23. Bürgerfragestunde
 24. Informationen
- Der Tagesordnungspunkt 23 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.
- Zwickau, 12. November 2013
- Dr. C. Scheurer
 Landrat

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe einer Ausschusssitzung des Landkreises Zwickau

Die 28. Sitzung des **Hauptausschusses** findet am **Mittwoch, dem 27. November 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Landratsamtes, 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Informationsvorlage HA 075/13 Information zur Entscheidung der Verwaltung über eine erweiterte Elementarversicherung
2. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 12. November 2013

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

**im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen*

Sonnabendöffnungszeiten für November und Dezember 2013

23. November 2013
 Zwickau, Werdauer Straße 62

30. November 2013
 Hohenstein-Ernstthal
 Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

7. Dezember 2013
 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

14. Dezember 2013
 Werdau, Königswalder Straße 18
 (Seiteneingang des Gebäudes)

21. Dezember 2013
 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:
 Landkreis Zwickau Landratsamt
 Bürgerservice
 PF 10 01 76
 08067 Zwickau
 Telefon: 0375 4402-21900
 Fax: 0375 4402-31920
 E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

**Bekanntmachung
Haushaltssatzung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 16. Oktober 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	695.200 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	695.200 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	500 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	500 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	500 EUR
- Gesamtergebnis auf	500 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.700 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.210 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.810 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittel oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-210 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-7.200 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-7.410 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Entfällt, für den KZV Stadtbeleuchtung nicht zutreffend.

§ 6

Eine Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2013 wird nicht erhoben.

Lichtenstein, 14. November 2013

Bürgermeister Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung für das Jahr 2013 wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) öffentlich bekannt gemacht.

Jedermann kann kostenlos in die Haushaltssatzung und in den Haushaltsplan in der Zeit von **Montag, dem 25. November 2013 bis Mittwoch, dem 4. Dezember 2013**, während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23, 09356 St. Egidien/Gewerbegebiet, zu folgenden Zeiten Einsicht nehmen:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr.

Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 13. November 2013, Aktenzeichen 21-2241.10/7/139, bestätigt.

Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenstein, 14. November 2013

Bürgermeister Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung – Beschluss der Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über die Jahresrechnung 2012 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) i. V. m. § 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird bekanntgemacht, dass die Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung in der Sitzung am 16. Oktober 2013 den Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 gefasst hat.

Die Verbandsversammlung stellt die Jahresrechnung 2012 des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung wie folgt fest:

1. Summe der Solleinnahmen und Sollausgaben des kassenmäßigen Abschlusses	928.557,50 EUR
2. Ergebnis der Haushaltsrechnung	575.881,55 EUR
3. Summe der Haushaltsreste	0,00 EUR
4. Entnahme aus allgemeiner Rücklage	20.384,61 EUR

5. Fehlbetrag

0,00 EUR

In der Zeit von **Montag, dem 25. November 2013 bis Mittwoch, dem 4. Dezember 2013**, liegen die Jahresrechnung 2012 und der Beteiligungsbericht 2012 während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23, 09356 St. Egidien/Gewerbegebiet, zu folgenden Zeiten aus:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr.

Lichtenstein, 30. Oktober 2013

Bürgermeister Wolfgang Sedner
Verbandsvorsitzender

Stellenausschreibungen

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst, ist ab 1. April 2014 folgende Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
(Kennziffer 76/2013/ DII)

Das Gesundheitsamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei Untersuchungen in Kindertagesstätten und Schulen sowie bei Einschulungsuntersuchungen einschließlich der organisatorischen Vorbereitung und Dokumentation
- Mitwirkung bei der Vorbereitung zur Erstellung von Gutachten (Eingliederungshilfen, Förderschulnahmeverfahren, Sporttauglichkeit)
- Durchführung von Maßnahmen laut Hygieneregime
- Sprechstundentätigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Laboruntersuchungen, Blutentnahmen, Assistenz bei Impfungen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse
 - im Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen
 - im Sozialgesetzbuch V
 - im Asylbewerberleistungsgesetz
 - in der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Schulgesundheitspflege
 - im Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tagesstätten
 - im Schulgesetz des Freistaates Sachsen
 - zu den Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision zu Schutzimpfungen
 - im Sächsischen Datenschutzgesetz
 - im Infektionsschutzgesetz
 - in der Kinderheilkunde
- selbstständige, aber auch teamorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- Eignung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als
 - Arzthelferin/Arzthelfer oder
 - Krankenschwester/Krankenpfleger
 - Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
- sowie
 - Weiterbildung zur/zum Assistentin/ Assistenten im Gesundheitsdienst oder zur/zum Sozialmedizinischen Assistentin/ Assistenten bzw. die Bereitschaft dazu

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Unterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **29. November 2013 (Posteingang im Landratsamt Zwickau) unter Angabe der Kennziffer 76/2013/DII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/SG Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und bis zum Bewerbungsschluss eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Im **Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt** des Landratsamtes Zwickau ist folgende Teilzeitstelle mit 32 Wochenstunden ab 1. April 2014 unbefristet zu besetzen:

Amtliche Tierärztin/Amtlicher Tierarzt
(Kennziffer 74/2013/DIV)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist dem Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten amtsärztlichen Dienst, insbesondere:

- tierschutzrechtliche Überwachung von Tierheimen, Zirkusunternehmen, Tierbörsen, sonstigen gewerbliche Tierhaltungen usw.
- Erlaubniserteilung gemäß § 11 Tierschutzgesetz
- Tierarzneimittelüberwachung in tierärztlichen Hausapotheken
- Bearbeitung von Tierschutzfällen nach Anzeigen
- Vollzug Verordnung (EG) Nr. 1/2005 einschließlich Betreuung einer Viehsammelstelle
- Erteilung der Sachkundenachweise nach der Tierschutz-Transport-VO
- veterinärmedizinische Sachverständigentätigkeit

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- persönliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Belastbarkeit und Durchsetzungsfähigkeit im Umgang mit schwierigem Klientel
- Kommunikationsstärke
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement der Veterinärverwaltung wünschenswert
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Diensthabendensystem des Landkreises und Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- gute EDV-Kenntnisse sowie Erfahrung in der Nutzung der Datenbanken HIT, BALVI iP, TSN und TRACES
- Führerschein Klasse B sowie vorliegende Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit

Die erforderliche Qualifikation ist:

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin

- und Approbation als Tierarzt
- Befähigungsnachweis für den höheren Veterinärndienst (sog. Amtstierärzteeamen) bzw. Fachtierärztausbildung auf dem Gebiet „Öffentliches Veterinärwesen“ oder „Tierschutz“ bzw. die Bereitschaft zum Erwerb sind wünschenswert
- Befähigung für den amtstierärztlichen Dienst i. S. der Verordnung EG Nr. 854/2004
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, bei Vorliegen einer Fachtierärztausbildung bis zur Entgeltgruppe E 15. Die Dienstpostenbewertung für die Funktionsausübung im Beamtenverhältnis wird die Besoldungsgruppe A 14 aus.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **29. November 2013 (Posteingang im Landratsamt Zwickau) unter Angabe der Kennziffer 74/2013/DIV** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/SG Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Im **Jugendamt** des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Wirtschaftliche Leistungen, ist folgende Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) ab 1. Januar 2014 befristet bis zum 31. Dezember 2014 zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wirtschaftliche Hilfen
(Kennziffer 75/2013/DII)

Das Jugendamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren **nicht** in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Sicherung der Kostenbeteiligung zu den Jugendhilfeleistungen
- die Auskunftserteilung, Feststellung der Leistungsverpflichtung und Fallbearbeitung zur Kostenübernahme
- Bearbeitung von Zuschüssen und Beihilfen
- Ermittlung zweckgleicher Leistungen gemäß § 93 SGB VIII und Bearbeitung von Erstattungsansprüchen gemäß §§ 102 ff. SGB X
- Haushaltszuarbeiten und Statistiken

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. SGB I, II, VIII, X, XII, Jugendhilferichtlinien, VwVfG, ZPO, BGB, VwGO)
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse in Excel und Word
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter oder ein mindestens vergleichbarer Abschluss

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden bis zum **29. November 2013 (Posteingang im Landratsamt Zwickau) unter Angabe der Kennziffer 75/2013/DII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/SG Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibungen

Im Landratsamt Zwickau ist innerhalb des **Dezernates V – Bau, Kreisentwicklung, Vermessung** - zum **1. Juli 2014** nach Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand die Vollzeitstelle der/des

Amtsleiterin/Amtsleiters im Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz (Kennziffer 65/2013/DV)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Leitung des Amtes durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und der aufgaben- und fachbezogenen Funktionen, d. h. Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Amtsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung, Öffentlichkeitsarbeit
- Haushaltsplan- und Nachtragshaushaltsgestaltung für das Amt
- Planung Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
- sachbezogene Aufgaben und Entscheidungen
 - im Baurecht Bearbeitung und Entscheidung besonders schwieriger oder Einzelfälle von grundsätzlicher und strategischer Bedeutung bzgl. Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
 - im Bereich Denkmalschutz und -pflege Bearbeitung und Entscheidung besonders schwieriger oder Einzelfälle von grundsätzl. oder kulturell-historischer Bedeutung
 - im Bereich Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus Bearbeitung und Entscheidung besonders komplexer sowie grundsätzlicher und strategischer Fragen und Erarbeitung entsprechender Konzepte

Die erforderliche Qualifikation ist:

Hochschul-Ingenieur Hochbau oder Architektur mit Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und erforderlichen Kenntnissen der Bautechnik, der Baugestaltung und des öffentlichen Baurechts gemäß § 57 Abs. 3 Sächsische Bauordnung sowie Referenzen zu Kenntnissen und Erfahrungen zu Wirtschaftsförderung und Tourismus

Das Aufgabengebiet erfordert:

- möglichst mehrjährige Berufserfahrung in

- Entwurfsplanung, Bauüberwachung, Bauleitung, Statik und Konstruktion sind von Vorteil
- Gesundheitstauglichkeit für Baustellenbegehungen, Betreten von Gerüsten und Sonderkonstruktionen
- umfassende Verwaltungsrechtskenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten, Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude, Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit sowie Kenntnisse in der Anwendung einschlägiger Informationstechnik
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Diensthabenden-System des Landkreises und Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Englischkenntnisse
- Leitungserfahrung und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Führerschein Klasse B sowie vorliegende Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Stelle ist tariflich mit der Entgeltgruppe E 14 TVöD bewertet. Die Dienstpostenbewertung für die Funktionsausübung im Beamtenverhältnis weist die Besoldungsgruppe A 14 aus. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **8. Januar 2014** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/SG Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens ist die/der vorgesehene Bewerberin/Bewerber verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Im Landratsamt Zwickau, **Dezernat VI – Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft** – ist ab **1. Juni 2014** innerhalb des Umweltamtes die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Immissionschutz

(Chemie- und Kunststoffverarbeitung, Abfallbehandlungs-/-entsorgungsanlagen, Läger) Kennziffer 73/2013/DVI

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Das Aufgabengebiet umfasst die Erarbeitung von Fachstellungnahmen zum Vollzug der Vorschriften des Immissionschutzrechts im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises für den Bereich Chemie, Kunststoffverarbeitung sowie Abfallbehandlungs- und Abfallentsorgungsanlagen, insbesondere:

- selbstständige technische Überwachung von Anlagen nach Bundes-Immissionschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. der Prüfung und fachlichen Bewertung von Messberichten, Erklärungen oder Meldungen der Anlagenbetreiber einschl. Überwachung der Planung und Durchführung der Messungen, Erarbeitung von Schlussfolgerungen, Erfüllung von Berichtspflichten und Führung von Datenbanken
- Erarbeitung fachtechnischer Stellungnahmen im Rahmen von Verfahren nach dem BImSchG i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) sowie im Rahmen von Bau- oder sonstigen Genehmigungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften oder im Rahmen von Beschwerden, Vertretung fachlicher Belange in Antragskonferenzen, Erörterungsterminen
- Überwachung und Erarbeitung von Fachstellungnahmen zum Vollzug der 5., 11., 17., 25. und 30. BImSchV
- Beratung von Unternehmen und Bürgern, Auskunftserteilung

Das Aufgabengebiet erfordert:

- erfolgreicher Abschluss eines Fachhochschul- bzw. Bachelorstudiums auf dem Gebiet der Chemie, chemischen Verfahrenstechnik, Chemie- und Umwelttechnik oder vergleichbarer Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss

- von Vorteil sind Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Immissionschutzes sowie des Verwaltungsrechts
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Standardsoftware (Excel, Word, Access, Outlook, Internet)
- Fahrerlaubnis Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Kfz
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, analytisches Denken sowie kompetente und sachliche Umgangsweise mit Unternehmen, Bürgern und Mitarbeitern, Verhandlungsgeschick, Urteils- und Durchsetzungsvermögen
- möglichst Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 11 TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **5. Dezember 2013** zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens ist die/der vorgesehene Bewerberin/Bewerber verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen.

Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Ausschreibung von Ausbildungsstellen

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2014** schreibt das Landratsamt Zwickau aus:

- für die berufliche Erstausbildung eine Ausbildungsstelle zur/zum

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung: Landes- und Kommunalverwaltung

Mindestvoraussetzungen sind:

- Realschulabschluss 10. Klasse, guter Notendurchschnitt
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- PC-Grundkenntnisse

- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- aufgeschlossenes freundliches Auftreten:

Die praktische Ausbildung erfolgt im Territorium des Landkreises Zwickau.

- für die berufliche Erstausbildung eine Ausbildungsstelle zur/zum

Straßenwärterin/Straßenwärter

Mindestanforderungen sind:

- Realschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in den Schwerpunktfächern Mathematik, Physik, Chemie oder

- Qualifizierter Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in den Schwerpunktfächern Mathematik, Physik, Chemie
- eine gute körperliche Konstitution
- keine Einschränkung der Hörfähigkeit:

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Straßenmeistereien des Landkreises Zwickau. Die theoretische sowie die überbetriebliche Ausbildung erfolgen in Zwickau.

Wenn Sie Interesse an einer dieser abwechslungsreichen, interessanten dreijährigen Ausbildungen haben und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Fleiß mitbringen, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsun-

terlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses Realschule oder Gymnasium; ist auch bei weiterführender Ausbildung z. B. Fachoberschule mit beizufügen, Beurteilungen von Praktika, Zertifikate etc.) schriftlich bis zum **3. Dezember 2013** an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/SG Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (Kopie des Nachweises ist mit einzureichen).

Bestellung einer bzw. eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten für den Landkreis Zwickau

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, gemäß Hauptsatzung § 19 Abs. 4 und 5 eine ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bzw. einen ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten zu bestellen. Die Bestellung ist befristet für die Dauer von fünf Jahren vorgesehen.

Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist ein herausragendes Interesse an den Belangen und Sorgen der älteren Einwohner unseres Landkreises sowie der Wille, aktiv und verantwortungsvoll in deren Interesse wirken zu wollen. Die Aufgabe der oder des Seniorenbeauftragten besteht darin, in enger Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises die berechtigten Interessen und Belange der Senioren auf Kreisebene wahrzunehmen. Dies soll durch eine Mittlerfunktion zwischen dem Landkreis Zwickau einschließlich dessen Verwaltung und den Belangen der Senioren erfolgen.

Schwerpunkt ist dabei, den Kreistag des Landkreises, dessen Ausschüsse und die Verwaltung des Landkreises in allen Fragen der Seniorenarbeit zu beraten und zu unterstützen sowie mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau zusammenzuarbeiten. Entscheidend kommt es darauf an, persönliches Engagement in diese Aufgabe einzubringen.

Die Unterstützung und Beratung erfolgt insbesondere durch folgende Aufgaben:

- Beratung der genannten Stellen in Fragen der Seniorenarbeit und Abgabe von Empfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Senioren

- Information der genannten Stellen über spezifische Probleme der Senioren
- Beratung der genannten Stellen bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für Senioren
- Anlaufstelle und Ansprechpartner für Senioren des Landkreises
- enge Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden im Landkreis Zwickau

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um ein Ehrenamt mit Anspruch auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Entschädigungssatzung des Landkreises.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, können sich mittels beigefügtem „Bewerberblatt“ bis spätestens 31. Dezember 2013 für diese verantwortungsvolle Aufgabe melden.

Die schriftliche Bewerbung ist an das

Landratsamt Zwickau
Büro Landrat
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

zu richten.

Als Ansprechpartner für mögliche Fragen steht Herr Stefan Müller, Persönlicher Referent des Landrates, Telefon: 0375 4402-21030, zur Verfügung.

Bewerbung für die Bestellung zur/zum Seniorenbeauftragten des Landkreises Zwickau

Persönliche Angaben der Bewerberin/des Bewerbers:

Familienname: _____ Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Familienstand: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

im Landkreis bzw. seinen Rechtsvorgängern wohnhaft seit: _____

Kurze Angabe zur beruflichen Tätigkeit

Zeitraum _____

Art der Tätigkeit _____

Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit

Zeitraum _____

Art der Tätigkeit _____

Umweltamt – Untere Wasserbehörde

Erlaubnisse für noch nicht umgerüstete Kleinkläranlagen erlöschen Ende 2015

Am 8. August 2013 ist die Novellierung des Sächsischen Wassergesetzes in Kraft getreten.

Mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erlöschen alle wasserrechtlichen Erlaubnisse für Einleitungen aus Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen. Die Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 1. Januar 2016 unerlaubt und nicht mehr zulässig.

Gemäß der seit 2007 geltenden Kleinkläranlagenverordnung des Freistaat Sachsen muss bis spätestens 31. Dezember 2015 die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik erfolgt sein. Dies gilt sowohl für die Neuerrichtung als auch für bestehende Altanlagen. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass am 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser diesen abflusslosen Gruben zuzuführen ist.

Darauf wurde bereits in zahlreichen Veröffentlichungen hingewiesen.

Der Freistaat Sachsen fördert die Umrüstung und den Ersatz der Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen.

Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden, können sich an den zuständigen Abwasserzweckverband wenden und Fördermittel beantragen.

Die betreffenden Betreiber der Kläranlagen sollen aufgrund des nur noch kurzen verbleibenden Zeitraums bis 31. Dezember 2015 umgehend mit den Vorbereitungen der Sanierung bzw. dem Ersatz der vorhandenen Kläranlage beginnen und die entsprechenden Schritte einleiten.

Der Zeitaufwand für die Auswahl der entsprechenden vollbiologischen Kläranlage, für die Beantragung der Fördermittel und für das Erlaubnisverfahren, wenn das Abwasser in ein Gewässer eingeleitet wird, ist dabei zu berücksichtigen.

Die Erlaubnis ist bei der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, zu beantragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Beratung im Bildungs- und Demonstrationszentrum Leipzig (www.bdz-abwasser.de) verwiesen, auf dessen Versuchsfeld verschiedene Anlagen im Betrieb betrachtet und deren Vor- und Nachteile hin-terfragt werden können.

Gesundheitsamt

Aufruf Bestellung des Patientenfürsprechers

Für die Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Landkreise entsprechend § 4 Sächsisches Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Sächsisches PsychKG) im Benehmen mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft ehrenamtliche Patientenfürsprecher, die nicht in einer solchen Einrichtung tätig sind. Der Patientenfürsprecher prüft die Wünsche und Beschwerden der Patienten und berät diese. Bei Bedarf vermittelt er zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Der Patientenfürsprecher hat Zugang zu allen Bereichen der Einrichtungen und zu den Patienten.

Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung ist nicht möglich.

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, einen Patientenfürsprecher für seine stationären psychiatrischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Kreistagssitzung am 5. März 2014 für fünf Jahre zu bestellen.

Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Zwickau entschädigt wird.

Interessierte mögen sich bitte bis zum 10. Dezember 2013 schriftlich beim Landratsamt Zwickau, Gesundheitsamt, Frau Dr. med. Carina Pilling, Sitz: Werdauer Straße 62, Postfach 10 01 76, 08067 Zwickau, oder per E-Mail gesundheit@landkreis-zwickau.de melden.

Dr. med. Carina Pilling
Amtsärztin

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2014 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen liegt in der Zeit vom 9. bis 17. Dezember 2013 in der Geschäftsstelle des Verbandes in Stollberg, Schlachthofstraße 12, aus. Einwendungen gegen den

Entwurf können bis zum 2. Januar 2014 erhoben werden. Am 24. und 31. Dezember 2013 sind die Verwaltungsdienststellen nicht besetzt.

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Ortsübliche Bekanntgabe über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ nach §17 Abs. 4 SächsEigBG

Beschluss Nr. 375/13 KT vom 25. September 2013:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 31. Dezember 2012 wie folgt fest:
 - 1.1 Bilanzsumme 70.959.070,73 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite
 - das Anlagevermögen 65.207.448,76 EUR
 - das Umlaufvermögen 5.741.248,55 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 10.373,42 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 31.522.958,17 EUR
 - Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen 27.683.955,54 EUR
 - die Rückstellungen 1.085.008,79 EUR
 - die Verbindlichkeiten 10.666.153,06 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 995,17 EUR
 - 1.2 Jahresgewinn 218.953,92 EUR
 - 1.2.1 Summe Erträge 11.152.936,78 EUR
 - 1.2.2 Summe Aufwendungen 10.933.982,86 EUR
 2. Der Kreistag beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 218.953,92 EUR an den Landkreis auszukehren.
 3. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2012.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM), Glauchau**, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in Verbindung mit den Bestimmungen des SächsEigBG und der SächsEigBVO und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 18 SächsEigBG und nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.“

beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ liegt für die Dauer von sieben Arbeitstagen in der Zeit vom **25. November bis zum 17. Dezember 2013** in den Räumen des Eigenbetriebes, Scherbergplatz 4 in 08371 Glauchau, zu den üblichen Geschäftszeiten des Landratsamtes öffentlich aus.

Glauchau, 16. Oktober 2013

Schwarzenberger
Betriebsleiterin

Der Abschlussprüfer hat dem Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben

AMTLICHES

Kreisel gestaltet Verkehrsfluss flüssiger

1,7 Mio. EUR flossen in Baumaßnahme

Der Verkehr über die sogenannte Saxonia-Kreuzung in Glauchau rollt wieder. Nervenaufreibende Staus auf den Umleitungen gehören der Vergangenheit an.

Am 30. Oktober 2013 gab der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer den neu gebauten Kreisverkehr Meeraner Straße (gewidmet als Kreisstraße K 7310)/Auestraße in Glauchau für den Verkehr frei. Unterstützt wurde er hierbei vom Oberbürgermeister der Stadt Glauchau Dr. Peter Dresler und dem sechsfachen Welt- und mehrfachen Deutschen Meister im Trial Marco Hösel, welcher mit dem Bike die Straßenqualität testete und anschließend den rund 400 Anwesenden eine spektakuläre Stunt-Show lieferte – und die Fahrbahnfläche für gelungen befand. Es herrschte fast schon Volksfeststimmung.

Der Landrat wies in seiner Rede darauf hin, dass es eine der bisher größten Straßenbaumaßnahmen und der erste Kreisverkehr auf einer Kreisstraße ist, den der Landkreis Zwickau errichtet hat. Der Oberbürgermeister bedankte sich insbesondere bei den Anwohnern und anliegenden Gewerbetreibenden, die die Zeit der Bauarbeiten verbunden mit eingeschränkter Erreichbarkeit, „tapfer getragen“ haben.

„Mit dem Ausbau der vielleicht wichtigsten Kreuzung in der Stadt Glauchau ist die entscheidende Voraussetzung für den Ausbau der Hochuferstraße geschaffen worden“, freut sich der Oberbürgermeister.

Ziel des Neubaus des Kreisverkehrs in Glauchau in Verantwortung des Landkreises Zwickau war es, anstelle der vorhandenen Ampelkreuzung an dem stark befahrenen Knotenpunkt Auestraße und Meeraner Straße den Verkehrsfluss zu erhöhen. Zu der Baumaßnahme gehörten neben dem Kreisel-Neubau der grundlegende Ausbau der an den Kreisverkehr anstoßenden Straßenäste (Meeraner- und Auestraße). Der gesamte Straßenaufbau erfolgte neu in Asphalt-Bauweise. Hinzu kamen die Straßenentwässerung,

Borde, Gehwege, Grünflächen mit Bepflanzung, Beleuchtung, Beschilderung und Markierung sowie Querungshilfen für seh- und gehbehinderte Menschen.

Um die notwendige Baufreiheit für den Kreisverkehr zu schaffen, mussten zuvor ein Wohngebäude und eine Tankstelle (auf Ecke Meeraner- und Auestraße) abgerissen und fünf Bäume gefällt werden. Gas, Strom und Wasser sowie Abwasser mussten in diesem Bereich incl. den betreffenden Hausanschlüssen neu geschaffen werden. Gleichfalls fielen Anpassungsarbeiten im Bereich Telekom an. Dieser Straßenbau, welcher über eine Jahr dauerte, forderte nicht nur die Geduld der Autofahrer aufgrund der erforderlichen großräumigen Umleitung, auch Rettungsdienste und der Öffentliche Personennahverkehr-Stadtlinie mussten eine Sonderumfahrung nutzen. Nicht nur für diese zur Freude konnte die Baumaßnahme vorzeitiger fertiggestellt werden als geplant. Als Bauende stand der November in den Unterlagen.

Ein paar interessante Zahlen und Fakten:

- Zur Absicherung der gesamten Baustelle waren 700 Meter Bauzaun und Absperrschranken notwendig
- **Aufbau Straße:**
4 Zentimeter Asphaltdeckschicht
8 Zentimeter Asphaltbinderschicht
16 Zentimeter Asphalttragschicht
37 Zentimeter Frostschuttschicht
- **Aufbau Gehwege (zum Großteil):**
8 Zentimeter Betonpflaster
23 Zentimeter Splitt-Bettung
39 Zentimeter Frostschuttschicht
- **Meeraner Straße (K 7310):**
durch Abriss Gebäude Meeraner Straße ca. 2.550 Kubikmeter Schutt angefallen



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Weltmeister Marco Hösel und Oberbürgermeister Peter Dresler geben gemeinsam den ersten „Landkreis-Kreisel“ frei.

Foto: Pressestelle Landratsamt

- für grundhaften Ausbau der Meeraner-Straßenäste wurden ca. 800 Kubikmeter Aushub entsorgt
- etwa 600 Kubikmeter Frostschutz wurden benötigt
- ca. 1 800 Quadratmeter Fläche verdichtet
- ca. 1 600 Quadratmeter Bitumenfläche neu hergestellt
- ca. 430 Meter Granitborde versetzt
- ca. 200 Quadratmeter Fläche mit Kleinpflaster versehen
- **Kreisverkehrsfläche:**
ca. 1 200 Kubikmeter Aushub entsorgt
- ca. 500 Kubikmeter Frostschutz benötigt
- ca. 1 100 Quadratmeter Fläche verdichtet
- ca. 1 100 Quadratmeter Bitumenfläche neu hergestellt
- etwa 150 Meter Granitborde versetzt

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,7 Mio. EUR.

Neuer Wirtschaftshof am Rudolf Virchow Klinikum in Betrieb genommen

Tag der offenen Tür bot Bürgern Einblick

Nach ca. 18 Monaten Bauzeit ist der neue Wirtschaftshof am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau Ende Oktober fertiggestellt worden.

Entstanden ist ein zweigeschossiges Gebäude, in dem die Krankenhausküche, die Abteilung Wirtschaft, ein Apothekenlager und der Hol- und Bringendienst untergebracht werden. Zudem ist im Obergeschoss des Neubaus ein neuer Fitnessraum für das klinikeigene Gesundheitszentrum entstanden, um der großen Nachfrage an Fitnesskursen gerecht zu werden.

Am 18. Oktober 2013 wurde das Gebäude mit einer Feierstunde offiziell seiner Nutzung übergeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Kreis-Krankenhaus Rudolf Virchow gemeinnützigen GmbH, Landrat Dr. Scheurer, der verantwortliche Architekt, Herr Ferchland sowie der Küchenchef des Klinikums, Herr Oehler als zukünftiger Nutzer, weihten das Gebäude ein.

Die einzelnen Abteilungen beziehen die neuen Räume gestaffelt. Die Küche hat bereits am 26. Oktober 2013 den Betrieb im Wirtschaftshof

aufgenommen, zeitgleich der Hol- und Bringendienst. Im neu entstandenen Fitnessraum werden bereits regelmäßig Kurse, insbesondere das Zirkeltraining im Rahmen des Rehabilitations-sports angeboten.

Am 12. November 2013 begann die Abteilung Wirtschaft mit dem Umzug. Das Apothekenlager des medizin-technischen Verbrauchsmaterials wird Anfang 2014 umgesetzt.

Bei einem Tag der offenen Tür am 19. Oktober 2013 konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger das Gebäude mit sämtlichen Räumlichkeiten anschauen.

Mitarbeiter des Klinikums erklärten bei Führungen unter anderem die Abläufe in der neuen Krankenhausküche, die Stationsbelieferungen mit Wirtschafts- und Apothekengütern, der Koordination der Transporte durch den Hol- und Bringendienst über ein unterirdisches Tunnelsystem sowie die umfangreiche Haustechnik.

Die jüngeren Besucher konnten sich die Zeit bei herbstlichen Basteleien vertreiben und für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt.



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Architekt Herr Ferchland und Küchenleiter Herr Oehler durchschneiden das rote Band (v. l. n. r.).

Foto: Rudolf Virchow Klinikum Glauchau

Fachtag „Crystal“

Diskussion zu Prävention und Hilfe für Betroffene

Am **Donnerstag, dem 5. Dezember 2013**, findet im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, Haus A, Kreistagssaal, ein Fachtag zum Thema „Crystal“ statt.

Von **09:00 bis 16:00 Uhr** können sich Fachkräfte aus Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Klinikpersonal, Lehrerinnen und Lehrer sowie Interessierte austauschen. Im Vordergrund dieses Fachtages stehen die Bündelung von Fachwissen und die Diskussion von Ansätzen für eine gelingende Prävention und effektive Hilfe für Betroffene.

Die Schlagzeilen in den sächsischen Medien zur Droge Crystal reißen nicht ab: „... die zurzeit gefährlichste Droge auf dem deutschen Schwarzmarkt ... Crystal macht um Schulen längst keinen Bogen mehr ... der Anstieg der Rauschgiftkriminalität ist alarmierend ...

Sicher ist: Crystal ist eine Substanz mit hohem Abhängigkeitspotential und nimmt seit einiger Zeit einen festen Platz in der Drogenwelt ein. Angst und Sensation sind jedoch weder für Konsumenten und für Angehörige noch für professionelle Helfer ein Ratgeber.

Das Jugendamt lädt dazu ein, mit Fachkräften aus Medizin, Suchtkrankenhilfe, Jugendsozialarbeit sowie professionellen Beratern und Begleitern ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung und Anfragen zum Programm und Flyer sind zu richten an:

Frau Katrin Resch,
Telefon: 0375 4402-23111 oder
katrin.resch@landkreis-zwickau.de
Frau Kerstin Frenzel:
Telefon: 0375 4402-23116 oder
Kerstin.frenzel@landkreis-zwickau.de

Ortsverbindung zwischen Wiesen und Kirchberg ist für den Verkehr wieder frei

Gemeinschaftsaufgabe wurde realisiert



Bürgermeisterin Dorothee Obst wagt die Fahrt mit dem Rennschlitten.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Die Baumaßnahme an der K 9332 – Ausbau in Kirchberg, Robert-Seidel-Straße, ist abgeschlossen. Stefan Matthes, Dezernent für Bau, Kreisentwicklung und Vermessung im Landratsamt Zwickau, und Dorothee Obst, Bürgermeisterin von Kirchberg sowie Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, gaben sie am 7. November 2013 nach 14 Monaten Bauzeit offiziell für den Verkehr wieder frei.

Dorothee Obst freute sich, dass es in diesem Jahr bereits die zweite Kreisstraße ist, die sie nach erfolgtem Ausbau in „ihrer“ Stadt wieder für den Verkehr freigeben kann. Sie blickte zurück: „Bei der feierlichen Freigabe der Niedercrinitzer Straße im Mai war ich erst kurz zuvor in das Amt der Bürgermeisterin gewählt worden. Heute bin ich nicht nur als „schmückendes Beiwerk“ hier, sondern als Chefin der Stadtverwaltung, die das Bauvorhaben aktiv mitgestalten konnte.“ Ihr Dank ging insbesondere an die Anwohner, die massiv von der Investition betroffen waren, aber insgeheim schon bedauern, dass zwar der Baulärm vorbei, aber der Verkehr wieder an ihren Häusern vorbeirollen wird. Sie bedankte sich auch bei der Kreisverwaltung, insbesondere der Straßenbauverwaltung als auch bei Planern, Bauausführenden und Bauüberwachung für die konstruktive Zusammenarbeit. Anschließend übernahm sie mutig die Aufgabe, mittels Rennschlitten, den der ESV Lok Zwickau e. V. bereitgestellt hat, bergabwärts die Straßenqualität in Augenschein zu nehmen. Nach der rasanten Fahrt talabwärts war sie doch sehr erstaunt, welches Tempo sie erreicht hatte.

Die Robert-Seidel-Straße musste aufgrund des schlechten Straßenzustandes instandgesetzt werden. Realisiert wurde sie auf der Grundlage einer Ortsdurchfahrts-Vereinbarung als eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Zwickau und der Stadt Kirchberg. Das Baufeld begann aus Richtung „Brühl“ bei Haus Nr. 36 der „Robert-Seidel-Straße“ und endete im Bereich K 9332 „Wiesener Straße“ nach der Einmündung der Ortsstraße „Am Schießhausberg“. Der grundhafte Ausbau erfolgte

auf eine Gesamtlänge von 245 Metern, dabei wurde die Fahrbahn einheitlich 5,50 Meter verbreitert. Die vorhandene Stützwand wurde abgebrochen und mit einer Länge von ca. 110 Metern und einer max. Höhe von 4,80 Metern und neu hergestellt. Auf der Robert-Seidel-Straße wurde entlang der Wohnbebauung ein neues Gehweg angeordnet. Der Ausbau des Knotens K 9332 („Robert-Seidel-Straße“ – „Wiesener Straße“) / kommunale Straße „Rudolf-Breitscheid-Straße“ / kommunale Straße „Karl-Liebnecht-Straße“ erfolgte vorschriftsmäßig. Die Einmündungen der kommunalen Straße „Am Schießhausberg“ und die Grundstückszufahrten sind an den Trassenverlauf angepasst worden. Die Wiesener Straße erhielt gleichfalls einen Gehweg und Längsparktaschen. Die Gehwege sind mit Einrichtungen für Behinderte ausgestattet. Vor der Stützwand entstand ebenso ein Längsparkstreifen.

Weiterhin wurde die Straßenentwässerung erneuert. Im Zuge der Baumaßnahmen wurden in Eigenregie durch die Wasserwerke Zwickau Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle ausgewechselt sowie durch die Südsachsen Netz GmbH/ einsachsen Gasleitungen tiefer gelegt.

Die Zuschlagssumme für die Maßnahme lag bei ca. 600.000 EUR.

Infolge des grundhaften Ausbaus wurden ferner an der Deckschicht der K 9332 vom Bauanfang bis zum „Brühl“ (Einfahrt Netto-Markt) und vom Bau-Ende bis zur Einmündung der kommunalen Straße „Obere Wiesener Straße“ die Winterschäden beseitigt.

Für die Planung des Baugeschehens zeichnete die Ingenieurbüro GmbH Fraureuth zuständig. Bauausführende Firma war die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Niederlassung Anna-berg-Buchholz. Die Bauüberwachung/Bauoberleitung hatte das Büro Arnold Consult AG, Oelsnitz/Erzg. inne.

Poliomyelitis – Impfung schützt Bürgerkrieg lässt Krankheit wieder aufkeimen

In Deutschland ist die Kinderlähmung beinahe in Vergessenheit geraten. Im vom Bürgerkrieg zerrütteten Syrien ist wieder die Kinderlähmung ausgebrochen. Das Robert-Koch-Institut schlägt Alarm: Flüchtlinge aus Syrien könnten das Polio-Virus in Deutschland übertragen.

Das Gesundheitsamt nimmt die Situation zum Anlass, um zu Poliomyelitis zu informieren. Wie es mitteilt, handelt es sich bei einer Polio um eine sehr ansteckende Virus-erkrankung, die bleibende Lähmungen der Arme oder Beine hinterlassen bzw. auch zu einer Lähmung der Atemmuskulatur führen kann.

Eine spezielle Behandlung ist auch heutzutage nicht möglich. Nur eine Impfung kann vor Ansteckung schützen und eine Ausbreitung der Krankheit verhindern! Auch Erwachsene können an der Kinderlähmung erkranken, warnt die Behörde!

Die Ansteckung erfolgt vornehmlich über eine sog. Schmierinfektion (z. B. durch un-

saubere Hände nach dem Toilettengang). Nach der Ansteckung kommt es meist innerhalb von ein bis zwei Wochen zum Auftreten der ersten unspezifischen Krankheitszeichen. Die gefürchteten Lähmungen können sich aber auch noch bis zu fünf Wochen nach Ansteckung ausbilden. Die Möglichkeit, weitere Personen anzustecken, besteht solange der Virus ausgeschieden wird.

Die Virusausscheidung beginnt allerdings schon vor dem Auftreten der ersten Krankheitszeichen und erfolgt kurz nach einer Ansteckung für einige Tage auch über die Rachensekrete, dann aber hauptsächlich über den Stuhl (bis zu sechs Wochen, unter bestimmten Umständen aber auch länger).

Die Krankheitszeichen reichen von Fieber, Übelkeit und Kopf-, Glieder- oder Muskelschmerzen bis hin zu Hirnhautentzündung mit Nackensteifigkeit und den gefürchteten Lähmungen, insbesondere der Beine und Arme. Ist die Atemmuskulatur betroffen, so kann eine Beatmung notwendig werden.

Eine Besonderheit der Kinderlähmung besteht darin, dass die Mehrzahl der Infektionen (ca. 95 Prozent) ohne erkennbare Krankheitszeichen verläuft.

Dennoch sind solche Personen für andere Menschen ansteckend und tragen so unwissentlich zur Weiterverbreitung der Polioviren bei. Eine Infektion lässt sich durch die Untersuchung von Stuhlproben am sichersten nachweisen.

Eine Impfung gegen Poliomyelitis schützt vor der Erkrankung. Als vollständig immunisiert gelten Personen mit vier dokumentierten OPV- bzw. IPV-Impfungen im Kindes- und Jugendalter (Grundimmunisierung und eine Auffrischung). Danach wird eine Auffrischungsimpfung im Abstand von zehn Jahren für alle Erwachsenen empfohlen.

Das Gesundheitsamt empfiehlt, sich für weitere Auskünfte an den Haus- oder Kinderarzt zu wenden. Informationen erteilt auch das Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 0375 4402-22431.

Betreuungsverein lädt Ehrenamtliche ein Erfahrungsaustausch steht im Mittelpunkt

Der Betreuungsverein Region Zwickau e. V. bietet im Zusammenwirken mit der Betreuungsbehörde Unterstützung und Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Der nächste Erfahrungsaustausch findet am **Mittwoch, dem 27. November 2013, 16:30 Uhr** im Landratsamt Zwickau, 08056 Zwickau, Sozialamt, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 229, statt.

Das Thema der Veranstaltung ist „Der freie Wille und die Verhinderung von freiheitsziehenden Maßnahmen“.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Lindner Telefon: 037602 7460
Susanne Schulz Telefon: 0375 4402-22144

Azubis nehmen vom „neuen“ Berufsschulzentrum Besitz Superbedingungen für 720 Schüler und 30 Lehrer wurden geschaffen

Am 6. November 2013 wurde das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Werdauer Straße 72, nach erfolgter Generalsanierung von Landrat Dr. Christoph Scheurer offiziell an die Auszubildenden zur Nutzung übergeben.

Dabei überbrachte er dem Leiter der Schule Andreas Häckel im neuen Glanz die „Chronik der Baugewerkschule“. Diese galt, alt und verstaubt, beim Aufräumen des Schulgebäudes vor Baubeginn als „verschwunden“. Immerhin datiert diese die Grundsteinlegung für dieses Objekt, in der noch heute Bauberufe ausgebildet werden, auf das Jahr 1937. Frisch aufpoliert, ergänzt und gerahmt erhielt die neue Chronik in Form einer Tafel sofort einen neuen Ehrenplatz. Beim Anschrauben der Chronik legten Landrat und Berufsschulleiter gemeinsam Hand an. Es folgte ein Rundgang durch das Haus, in dem sich die geladenen Gäste vom Gelingen der Sanierung persönlich überzeugen konnten.

Das Berufsschulzentrum wurde 2009/2010 infolge der Kreisreform des Freistaates 2008 von der Stadt Zwickau an den Landkreis Zwickau übergeben. Noch im Jahr 2010 begannen die Planungsleistungen zur Instandsetzung des Gebäudekomplexes. Im Dezember 2011 kam der Bewilligungsbescheid zur Förderung über EFRE und Schulhausbau, so dass mit der Bauausführung im September 2012 begonnen werden konnte. Dazu machte sich der Freizug des gesamten Objektes erforderlich. Die Ausbildung erfolgte in der Bauzeit an verschiedenen Berufsschulzentren des Landkreises und im Gelände der vorhandenen Ausbildungshallen. Die Arbeiten wurden je gestoppt, als teerhaltige Abdichtungen und Kleber in den Fußbodenkonstruktionen aller Gebäudeteile

festgestellt wurden. Diese Entdeckung wurde zu einer besonderen Herausforderung für Bauausführung und -überwachung. Die Entsorgung des belasteten Materials und die zusätzlichen Baumaßnahmen führten zu Mehrkosten in Höhe von 250 TEUR. Letztendlich verlängerten diese nicht geplanten Arbeiten nicht die vorgesehene Bauzeit.

Die Gesamtansanierung der vorhandenen Bausubstanz beinhaltete die durchgängige brand-schutztechnische und energetische Ertüchtigung, die Fassadensanierung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten sowie die Erneuerung der Sanitärinstallationen. Des Weiteren erfolgte ein behindertengerechter und barrierefreier Ausbau. Dazu wurden unter anderem ein Aufzug und Hubplattformen an verschiedenen Innentreppen eingebaut. Alle inneren Oberflächen (Wände, Fußböden, Decken) wurden unter Erhalt und Aufarbeitung von großen Bereichen mit Originalbelägen saniert. Entsprechend der bestehenden Sicherheitsvorschriften wurden neue Flucht- und Rettungswege geschaffen. Nach Vorgabe eines Schallschutzgutachtens wurde der Schallschutz durch den Einbau von Akustikdecken verbessert.

Diverse Ausbauelemente wie Türen und Wandschränke wurden denkmalgerecht aufgearbeitet. Die Altbausubstanz wurde in unterkellerten und nichtunterkellerten Bereichen trockengelegt, Grundleitungen und das Entwässerungssystem erneuert und die Energiebilanz Betriebskosten durch Einbau eines neuen Blockheizkraftwerkes (BHKW) verbessert.

Zwischen Schulleitung und Ausbildungsbereich steht nun ein Ersatzneubau. In diesem Verbindungsgebäude sind vier moderne neue Fachkabinette und zwei Vorbereitungsräume



Die frisch aufpolierte, ergänzt und gerahmte Chronik der Baugewerkschule übergab Landrat Dr. Christoph Scheuer an den Schulleiter Andreas Häckel.

Foto: Pressestelle Landratsamt

und die neue Pausenversorgung mit moderner Ausgabeküche und Nebenräumen für das Küchenpersonal zu finden. Im Kellerbereich verlaufen die Versorgungsstraßen der Haustechnik, gleichfalls wurden dort Archiv-, Server- und Kopieräume angeordnet. In diesem Objekt ist auch die neue Aufzugsanlage integriert.

Zahlen und Fakten:

- in den Bestandsgebäuden wurden 14 Unterrichtsräume modernisiert und den neuen Anforderungen angepasst,
- der gesamte Verwaltungsbereich wurde modernisiert,
- die erneuerte Elektroanlage stammte teil-

- weise noch aus den 50er Jahren,
- ca. 2 750 Quadratmeter neuer Bodenbelag wurden verlegt,
- ca. 3 000 Quadratmeter neue Unterdecken, teilweise mit Schallschutzanforderungen zur Verbesserung der Raumakustik, wurden eingezogen,
- ca. 1 200 Quadratmeter neues Wärmedämmverbundsystem an Neubau und Bestandsgebäuden (Fassadensanierung) angebracht,
- zusätzlich ca. 1 000 Quadratmeter neuer Kratzputz nach Anforderungen Denkmalschutz aufgetragen

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 4,25 Mio. EUR

SPORTLERWAHL SPORTLER DES JAHRES 2013

Pressestelle

Sportlerwahl 2013 Kandidatenliste und Stimmzettel zum Mitmachen

Alle Einwohner des Landkreises Zwickau sind ganz herzlich eingeladen, an der zweiten Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises teilzunehmen. Es sollen auch 2013 die beliebtesten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Region gekürt werden. Nachdem die erste Sportlerumfrage des Jahres 2012 mit 4 200 abgegebenen Stimmen ein voller Erfolg geworden war, fiel die Entscheidung klar für eine Fortführung.

Das Prinzip wird beibehalten. Aus drei Kategorien, weiblich, männlich und Mannschaften, bei denen es keine Altersbegrenzung gibt, kann jeder der Teilnehmer seinen Bewerber auswählen. Von den insgesamt durch die Sportvereine vorgeschlagenen Kandidaten kann jeder seinen Favoriten seine Stimme geben. Die Namen der Ausgewählten sind auf dem Stimmzettel, der im Amtsblatt auf Seite 13 abgedruckt ist, anzukreuzen. Dieser muss, um in die Auswahl einbezogen zu werden, im Original bis zum 31.

Januar 2014 seinen Weg zum Kreissportbund in die Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, gefunden haben.

Der Stimmzettel wird als Erinnerung auch mehrfach im Wochenspiegel abgedruckt werden. Im Übrigen wird der Wochenspiegel diese Initiative wie bereits im letzten Jahr medienseitig begleiten und seine Zusammenarbeit mit Landkreis und Kreissportbund 2013/14 intensivieren.

Eine Möglichkeit, den Stimmzettel kostengünstig an den Kreissportbund zu senden, ist, diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Werdau oder Zwickau abzugeben.

Für die Internet-Generation besteht natürlich auch die Option, auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.kreissportbund-zwickau.de mittels Button ihr Votum abzugeben.

Die Sieger der Sportlerumfrage werden zum Sportlerball 2014 im März des kommenden Jahres in der Sachsenlandhalle Glauchau aus-

gezeichnet. Bis dahin heißt es aber Stimmen sammeln. Neben den von den Einwohnerinnen und Einwohnern abgegebenen Wertungen wird das Votum einer Fachjury in das Ergebnis mit 30 Prozent einfließen. Zu dieser zählen die 14 Präsidiumsmitglieder des Kreissportbundes, die Sparkasse Chemnitz und Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Die Kandidatenlisten sind in Verantwortung des Kreissportbundes aufgestellt worden. Durch ihn wurden alle Vereine in seiner Mitgliedschaft informiert und gebeten, ihre Besten zur Wahl zu stellen. Diese schlugen über 50 Kandidatinnen und Kandidaten in 25 Sportarten zur Abstimmung vor.

Abschließend noch ein paar Zahlen und Fakten zum Kreissportbund Zwickau, der die Interessen von über 40 000 Sportlern vertritt. Seit seiner Fusion im Jahre 2008 konnte er entgegen der Demografie und der Mitglieder-Entwicklung in Parteien, Gewerkschaften, Kirchen ca. 1 000 Mitglieder mehr gewinnen. Des Weiteren

konnte er zwei neue Vereine aufnehmen. Sicherlich demografisch begründet, kann er seit 2008 im Bereich Ü 50 einen Mitgliederzuwachs von ca. 1 200 Senioren verzeichnen. Dass sich die Mitgliederzahlen im Bereich Kinder und Jugendliche nunmehr deutlich erhöht haben, kann ebenso als positiv bewertet werden.

Die mitgliederstärksten Sportarten im Kreissportbund sind natürlich des Deutschen liebste Kind - Fußball, allgemeiner Sport und weitere Ballsportarten wie Handball und Volleyball, knapp danach folgen Gymnastik, Kegeln und Schwimmen.

Es sind alle Landkreiseinwohner aufgerufen, die Sportlerwahl des Landkreises Zwickau 2013 mit ihrer Stimme zu unterstützen!

Weitere Informationen zu den Kandidaten und die ersten Reaktionen zu dieser gemeinsamen Aktion zwischen Landkreis und Kreissportbund können im kommenden Amtsblatt nachgelesen werden.

KANDIDATENVORSCHLAG ZUR „SPORTLERWAHL 2013“

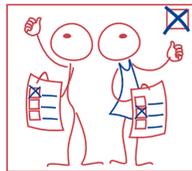
Kategorie A - weiblich

Verein	Name, Vorname	AK	Sportart	sportliche Leistung
1 AC 1897 Werdau e. V.	Nürnberger, Anne	Jugend	Ringensport	Deutsche Meisterin
2 ESV Lok Zwickau e. V.	Sprigode, Anne	U13	Radrennsport	Landesmeisterin im Einzelfahren und Kriterium
3 ESV Lok Zwickau e. V.	Weinrich, Cindy	12/13	Gerätturnen	Deutsche Vizemeisterin Breitensport
4 ESV Lok Zwickau e. V.	Hein, Mareike	14/15	Trampolinturnen	3. Platz Deutsche Meisterschaft Einzel
5 ESV Lok Zwickau e. V.	Langer, Saskia	Junioren B	Rodeln	3. Platz Junioren-Weltcup, 3. Platz Deutsche Meisterschaft
6 1. SC Flamingo Zwickau e. V.	Findekle, Lena	D	Synchronschwimmen	Sachsenmeisterin im Solo und in Pflicht D
7 SG Motor Thurm e. V.	Ulbrich, Yasmin	13	Leichtathletik	Mitteldeutsche Meisterin im Straßengehen Dreifache Landesmeisterin im Gehen (Halle/Bahn/Straße)
8 SV Fortschritt Glauchau e. V.	Löschner, Lisa	Jugend B	Kegeln	16. Platz Deutsche Meisterschaft, Landesmeisterin, Kreismeisterin
9 TSG Rubin Zwickau e. V.	Wilhelm, Sandra	23	Tanzen	Deutsche Meisterin Line-Dance
10 SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.	Enke, Andrea	45	Schwimmen	Mitteldeutsche Meisterin, Sachsenmeisterin 100 m Rücken
11 SV Rotation Langenbach e. V.	Röder, Vivian	Frauen	Kraftsport	3. Platz Europa-Meisterschaft Bankdrücken
12 SV Zwickau von 1904 e. V.	Herfurth, Antje	40	Triathlon	1. Platz Dohner Duathlon, Sachsenmeisterschaft Olympisch 2. Platz Sachsenmeisterschaft Olympisch
13 SV Vorwärts Zwickau e. V.	Poller, Anett	40	Leichtathletik	6. Platz Europa-Meisterschaft Straßenlauf 2. Platz mit Deutscher Mannschaft, Landesmeisterin 10 000 m

Kategorie männlich

Verein	Name, Vorname	AK	Sportart	sportliche Leistung
1 ESV Lok Zwickau e. V.	Eißler, Chris	Junioren A	Rodeln	2. Platz Junioren-Weltcup, Deutscher Meister
2 ESV Lok Zwickau e. V.	Görler, Felix	U 18	Judo	5. Platz Mitteldeutsche-Einzelmeisterschaft 2. Platz Landes-Einzelmeisterschaft

3	ESV Lok Zwickau e.V.	Riedel, Dominic	U 17	Radrennsport - Bahnradrennen	Deutscher Meister 200 m fliegend
4	LV Olympia Kirchberg e.V.	Rosin, Johann	U 16	Leichtathletik	2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft 300 m
5	SV Zwickau von 1904 e.V.	Rohmberger, Thomas	1997	Schwimmen	8. Platz Deutsche Jahrgangsmesterschaft 200/400 Lagen Sachsenmeister 50/200/400 Freistil, 50/100 Schmetterling
6	SV Vorwärts Zwickau e.V.	Beyer, Leon	U 14	Leichtathletik	Vizelandesmeister 800 m, 3. Platz 75 m
7	AC 1897 Werdau e.V.	Reimer, Kirk	Männer	Ringens (Freistil)	3. Platz Deutsche Meisterschaft
8	Crimmitschauer Polizeisportverein e.V.	Petzet, Alexander	30	Eisschnelllauf	Vize-Weltmeister im „Großen Mehrkampf“ Deutscher Meister im Mehrkampf
9	GSV Zwickau 1924 e.V.	Zierold, Stefan	Senioren	Radrennsport	2 x Deutscher Meister (Straßenrennen und Zeitfahren der Gehörlosen)
10	LV Olympia Kirchberg e.V.	Triebel, Sören	40	Leichtathletik	3. Platz Deutsche Meisterschaft Hammerwurf
11	Raketenmodellsportclub Sachsen e.V.	Lohse, Henning	Senioren	Raketenmodellsport	6. Platz Weltcup, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Sachsenmeister
12	SV Rotation Langenbach e.V.	Roscher, Rico	Männer	Kraftsport	Sachsenmeister im Kreuzheben, 2. Platz Bavariade
13	STV Limbach-Oberfrohna e.V.	Lessig, Gunnar	40 - 44	Triathlon	Vizelandesmeister Triathlon Langstrecke
14	SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V.	Nels, Dietrich	70	Schwimmen	3. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft, 200 m Rücken
15	SV Sachsen 90 Werdau e.V.	Michael, Benjamin	Elite	Radsport – Mountainbike Orienteering (MTBO)	WM-Teilnehmer im MTBO, Sieger der Deutschen Bundesrangliste im MTBO Deutscher Meister im MTBO
16	SV Vorwärts Zwickau e.V.	Knorr, Joachim	70	Leichtathletik	3. Platz Europa-Meisterschaft Straßenlauf und 1. Platz mit Deutscher Mannschaft, 3. Platz Deutsche Meisterschaft Crosslauf, mehrfacher Landesmeister
17	TSG Glauchau e.V.	Finger, Lutz	50	Triathlon	Landesmeister mittlere Distanz, Landesmeister kurze Distanz
18	TSG Glauchau e.V.	Götze, Werner	70	Leichtathletik	Hallen-Europameister Dreisprung
Kategorie Mannschaft					
	Verein	Name, Vorname	AK	Sportart	sportliche Leistung
1	ESV Lok Zwickau e.V.	Hiss, Lisa Rosin, Anna-Lena	Schüler	Kunstradfahren	5. Platz Deutsche Meisterschaft Ostdeutsche- und Landesmeisterinnen im Zweier
2	ETC Crimmitschau e.V.	Schülermannschaft	14/15 männlich	Eishockey	Master der Schülerbundesliga B
3	FV 1925 Glauchau-Rothenbach e.V.	Schülermannschaft	U14 weiblich	Faustball	5. Platz Deutsche Meisterschaft Feld 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Feld
4	1. SC Flamingo Zwickau e.V.	Stengel, Antonella Pampel, Giulina	C	Synchronschwimmen	1. Platz Pokal der Schwäne Duett
5	SV Vorwärts Zwickau e.V.	Schülermannschaft	14	Leichtathletik	5. Platz Landesmeisterschaft, Bezirksmeister
6	TSG Rubin Zwickau e.V.	Großpietsch, Ben Neef, Jessica	Junioren B	Tanzen	2. Platz Landesmeisterschaft
7	VfL 05 HOT e.V.	Nachwuchsmannschaft	Junioren C	Fußball	Landesmeister
8	SV Fortschritt Glauchau e.V.	Nachwuchsmannschaft	weibliche Jugend B	Kegeln	8. Platz Deutsche Meisterschaft, Landesmeister
9	SSV Fortschritt Lichtenstein e.V.	Nachwuchsmannschaft	U 14 weiblich	Volleyball	3. Platz Deutsche Meisterschaft 1. Platz Sachsenmeisterschaft
10	BC Zwickau e.V.	Frauenmannschaft	Frauen	Basketball	Oberligameisterinnen
11	BSV Sachsen Zwickau e.V.	1. Frauenmannschaft	Frauen	Handball	8. Platz 2. Bundesliga
12	ESV Lok Zwickau e.V.	Mannschaft	Frauen	Tischtennis	Sachsenmeisterinnen, Aufstieg in die Regionalliga Süd (3. Liga)
13	SSV Blau-Weiß Gersdorf e.V.	4 x 50 m Lagen	M 70	Schwimmen	Mitteldeutsche Meister
14	SV Sachsenring HOT e.V.	1. Männermannschaft	Männer	Tischtennis	Sachsenmeister, Aufstieg in Regionalliga Süd (3. Liga)
15	GSV Zwickau 1924 e.V.	Frauenmannschaft	Frauen	Volleyball	Deutsche Meisterinnen der Gehörlosen
16	SV Zwickau von 1904 e.V.	Kombination Offene Klasse	Master	Synchronschwimmen	Sachsenmeisterinnen der offenen Altersklasse
17	TSV 90 Zwickau e.V.	1. Männermannschaft	Männer	Kegeln	Deutsche Vizemeister Klassik 200 Wurf
18	RSC Rollis Zwickau e.V.	1. Mannschaft	Erwachsene	Rollstuhlbasketball	5. Platz Champions-Cup
19	ESV Lok Zwickau e.V.	Mannschaft KM3	Frauen	Gerätturnen	8. Platz Bundespokal der Vereinsmannschaften Sieg in der Vorrunde zur Landesmeisterschaft



SPORTLERWAHL
SPORTLER DES JAHRES 2013

SPORTLERWAHL 2013
LANDKREIS ZWICKAU



Sportlerin	<input type="checkbox"/>	Anne Nürnberger	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Anne Sprigode	ESV Lok Zwickau	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Cindy Weinrich	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen
	<input type="checkbox"/>	Mareike Hein	ESV Lok Zwickau	Trampolinturnen
	<input type="checkbox"/>	Saskia Langer	ESV Lok Zwickau	Rodeln
	<input type="checkbox"/>	Lena Findeklee	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	Yasmin Ulbrich	SG Motor Thurm	Gehen
	<input type="checkbox"/>	Lisa Löschner	SV Fortschritt Glauchau	Kegeln
	<input type="checkbox"/>	Sandra Wilhelm	TSG Rubin Zwickau	Line Dance
	<input type="checkbox"/>	Andrea Enke	SSV Blau-Weiß Gersdorf	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Vivian Röder	SV Rotation Langenbach	Kraftsport
	<input type="checkbox"/>	Antje Herfurth	SV Zwickau von 1904	Duathlon
	<input type="checkbox"/>	Anett Poller	SV Vorwärts Zwickau	Laufen
Sportler	<input type="checkbox"/>	Chris Eißler	ESV Lok Zwickau	Rodeln
	<input type="checkbox"/>	Felix Görler	ESV Lok Zwickau	Judo
	<input type="checkbox"/>	Dominic Riedel	ESV Lok Zwickau	BahnradSPORT
	<input type="checkbox"/>	Johann Rosin	LV Olympia Kirchberg	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Thomas Rohmberger	SV Zwickau von 1904	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Leon Beyer	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Kirk Reimer	AC 1897 Werdau	Ringen
	<input type="checkbox"/>	Alexander Petzet	Crimmitschauer Polizeisportverein	Eisschnelllauf
	<input type="checkbox"/>	Stefan Zierold	GSV Zwickau 1924	Radrennsport
	<input type="checkbox"/>	Sören Triebel	LV Olympia Kirchberg	Hammerwurf
	<input type="checkbox"/>	Henning Lohse	RaketenmodellSPORTclub Sachsen	RaketenmodellSPORT
	<input type="checkbox"/>	Rico Roscher	SV Rotation Langenbach	Kraftsport
	<input type="checkbox"/>	Gunnar Lessig	STV Limbach-Oberfrohna	Triathlon
	<input type="checkbox"/>	Dietrich Nels	SSV Blau-Weiß Gersdorf	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	Benjamin Michael	SV Sachsen 90 Werdau	Mountenbike Orienteeing
	<input type="checkbox"/>	Joachim Knorr	SV Vorwärts Zwickau	Laufen
	<input type="checkbox"/>	Lutz Finger	TSG Glauchau	Triathlon
<input type="checkbox"/>	Werner Götze	TSG Glauchau	Dreisprung	
Mannschaft	<input type="checkbox"/>	2er Kunstradfahren Schülerinnen	ESV Lok Zwickau	Kunstradfahren
	<input type="checkbox"/>	Schüler 14/15 männlich	ETC Crimmitschau	Eishockey
	<input type="checkbox"/>	U 14 weiblich	FV 1925 Glauchau-Rothenbach	Faustball
	<input type="checkbox"/>	AK C	1. SC Flamingo Zwickau	Synchronschwimmen
	<input type="checkbox"/>	Jugend U 14 männlich	SV Vorwärts Zwickau	Leichtathletik
	<input type="checkbox"/>	Jugend B	TSG Rubin Zwickau	Tanzen
	<input type="checkbox"/>	C-Junioren	VfL 05 HOT	Fußball
	<input type="checkbox"/>	weibliche Jugend B	SV Fortschritt Glauchau	Kegeln
	<input type="checkbox"/>	U 14 weiblich	SSV Fortschritt Lichtenstein	Volleyball
	<input type="checkbox"/>	Frauen	BC Zwickau	Basketball
	<input type="checkbox"/>	1. Frauenmannschaft	BSV Sachsen Zwickau	Handball
	<input type="checkbox"/>	Frauen	ESV Lok Zwickau	Tischtennis
	<input type="checkbox"/>	M 70	SSV Blau-Weiß Gersdorf	Schwimmen
	<input type="checkbox"/>	1. Männermannschaft	SV Sachsenring HOT	Tischtennis
<input type="checkbox"/>	Frauen	GSV Zwickau 1924	Volleyball	
<input type="checkbox"/>	Master	SV Zwickau von 1904	Synchronschwimmen	
<input type="checkbox"/>	Männer	TSV 90 Zwickau	Kegeln	
<input type="checkbox"/>	1. Mannschaft	RSC Rollis Zwickau	Rollstuhlbasketball	
<input type="checkbox"/>	Frauen	ESV Lok Zwickau	Gerätturnen	

Bitte **kreuzen** Sie in jeder Kategorie jeweils Ihren einen Favoriten des Jahres 2013 an.

Ausgefüllt mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift **senden** Sie den

Coupon bitte an den **Kreissportbund Zwickau**, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau oder **geben** ihn in einer der **Bürgerservicestellen** des **Landkreises** ab.

Ausführlichere Informationen finden Sie im **Amtsblatt des Landkreises** und unter **www.kreissportbund-zwickau.de**.

Absender

Vorname Name

E-Mail (freiwillig)

Straße

Unterschrift

PLZ Wohnort

Einsendeschluss: 31. Januar 2014

Mit freundlicher Unterstützung





5 JAHRE LANDKREIS ZWICKAU

2008 – 2013

»Der Landkreis stellt sich vor«

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



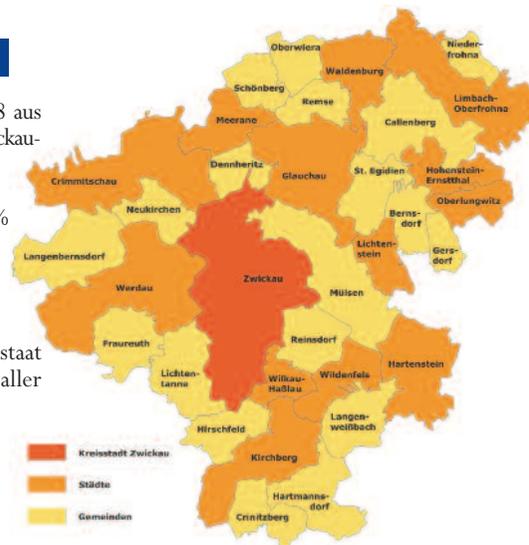
FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

Der Landkreis Zwickau wurde zum 1. August 2008 aus den ehemaligen Landkreisen Chemnitzer Land und Zwickauer Land sowie der Stadt Zwickau gebildet.

Fläche: 949 km² (entspricht ca. 5 % der Landesfläche Sachsens)
Einwohnerzahl: ca. 335 000
Bevölkerungsdichte: 353 Einwohner/km²

Er ist der flächenmäßig kleinste Kreis im Freistaat Sachsen und hat die höchste Einwohnerdichte aller Landkreise der neuen Bundesländer.

11 % der Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre.



GESCHICHTE

Die Geschichte der Region reicht bis in das 10. Jahrhundert zurück.

- **Zeugen sind:**
 - mittelalterliche Stadtkerne
 - historische Marktplätze und Kirchen
 - Burgen und Schlösser entlang dem reizvollen Tal der Zwickauer Mulde
- Bergbau prägte schon frühzeitig bis in das 20. Jahrhundert hinein die Wirtschaft
- Steinkohleabbau förderte die sprunghafte Industrialisierung nachhaltig

Die Industrialisierung

- brachte für die Region eine bedeutende infrastrukturelle Entwicklung
- ließ eine Vielzahl von Industriegebäuden, Bürgerhäusern und Villen sowie gepflegte Grünanlagen entstehen

Die Geburtsstunde

- des noch immer bedeutendsten Wirtschaftszweiges Automobilbau schlug 1904 mit der Gründung der A. Horch & Cie. Motorenwerke AG – das erste Automobilwerk – dem die Marken Horch, Audi, Auto Union und Trabant folgen sollten



GEOGRAFISCHE LAGE

Der Landkreis Zwickau

- zählt zum Großteil zum Erzgebirgsvorland
- liegt in Südwestsachsen
- grenzt westlich an Thüringen
- die sächsischen Nachbarn sind der Vogtlandkreis, der Erzgebirgskreis und der Landkreis Mittelsachsen sowie die Stadt Chemnitz



BLUMEN

GÄRTNEREI BURCKHARDT

Inhaber: Wolfgang Neubert

Eschenweg 5, 08371 Glauchau, Tel: 2145

Einladung

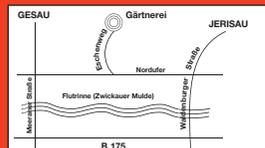
ganz herzlich zu **unserer ADVENTSSCHAU**

am **Samstag, den 23.11.2013** von 8 bis 17 Uhr

und am **Sonntag, den 24.11.2013** von 14 bis 17 Uhr.

Wir bieten Ihnen:

- individuell angefertigte Grabgestecke zum **Totensonntag**
- **Alpenveilchen** und **Weihnachtssterne** aus eigener Produktion
- **Schnittblumen** und **Floristik**



Die Zufahrt zur Gärtnerei befindet sich unmittelbar an der Plautzschbrücke der Waldenburger Straße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STÄDTE UND GEMEINDEN

Im Landkreis Zwickau haben die Einwohnerinnen und Einwohner ihr Zuhause in 14 Städten und 19 Gemeinden.

- bevölkerungsreichste und flächenmäßig größte Stadt ist mit ca. 93 000 Einwohnern und einer Fläche von 103 km² Zwickau
- Schönberg hat die wenigsten Einwohner, unter 1 000
- Gersdorf die kleinste Fläche, knapp 10 km²



VERKEHRSANBINDUNG

Die Hauptverkehrsadern des Landkreises sind

- die Autobahnen: BAB 4 und BAB 72
- die Staatsstraßen, Bundesstraßen und Kreisstraßen auf einer Länge von ca. 770 km
- hinzu kommen unzählige Gemeindestraßen

Wichtige Bahnverbindungen sind die Sachsen-Franken-Magistrale und die Mitte-Deutschland-Verbindung.



„Clever und spart!“

FORD **FOCUS**. Powered by EcoBoost.
Einer der sparsamsten Benziner seiner Klasse.



FORD FOCUS TREND

Klimaanlage, Metallic-Lackierung, Winterpaket (Sitzheizung vorn/beheizbare Frontscheibe), Audiosystem u.v.m.

Als Tageszulassung **€ 15.500,-¹** Sie sparen **€ 5.775,-²**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,8 (Innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).



Glauchau	03763 - 17 970	Zschopau	03725 - 44 99 30
Chemnitz	0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz	03733 - 55 060
Crimmitschau	03762 - 94 56 60	Schwarzenberg	03774 - 25 595
Reichenbach/Vogtl.	03765 - 55 88 60	Jungwagensentrum Johanngeorgenstadt	03773 - 88 32 02



besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Trend 1.0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). ²Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des vergleichbar ausgestatteten Modells ohne Tageszulassung.

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön! www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege (Fertigstellung 2014), 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Viele
Amtsblätter
online!

<http://www.amtsblaetter.info>



Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige
Liegeberatung durch
zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de



Willkommen
in SACHSEN

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

LANDRAT

Landrat des Landkreises Zwickau

Dr. Christoph Scheurer

- ist Chef der Kreisbehörde
- ist Vorsitzender des Kreistages
- vertritt den Landkreis
- hat seit 1991 das Amt des Landrates inne im Landkreis Glauchau im Landkreis Chemnitzer Land im Landkreis Zwickau



WIRTSCHAFT

Der Landkreis Zwickau ist Motor der sächsischen Wirtschaft.

- Automobilstandort mit breit gefächerter Automobilzulieferindustrie
- Volkswagen Sachsen GmbH, Standort Zwickau-Mosel, mit 6 700 Mitarbeitern größter Arbeitgeber der Region
 - täglich verlassen 1 350 Fahrzeuge vom Typ Golf und Passat die Werkhallen
 - hinzu kommen die Teilefertigung für den Phaeton und den Bentley
- Weiterhin ist der Landkreis maßgeblicher Standort für Unternehmen
 - im Maschinenbau
 - der Elektrotechnik
 - der Logistik und
 - der Technischen Textilien

und es existiert eine Vielzahl kleiner bis mittelständischer Handwerksbetriebe.



LÄNDLICHER RAUM

Unverzichtbarer wirtschaftlicher, kultureller und landschaftsprägender Bestandteil der Region sind

- dörfliche Strukturen in Form von Waldhufen-, Straßen- und Angerdörfern
- Fachwerkhäuser, Drei- und Viereithöfe
- leistungsfähige Betriebe der Tier- und Pflanzenproduktion, z. B.:
 - Friweika mit über 300 Mitarbeitern und einer Verwertung und Vermarktung von ca. 140 000 Tonnen Kartoffeln pro Jahr
- Einzelbauernwirtschaften/Selbstvermarkter



Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau
Monat für Monat, immer auf den neuesten Stand

Suchst du 'nen coolen Job?
Ich zeig' dir einen!



Ruf einfach an
und frag uns.

Starte in eine spannende Ausbildung mit Zukunft – und voll spannender Themen wie umweltfreundliche Heizungen, neue Solaranlagen und 1-A-Service!

Werde Anlagenmechaniker (m/w) und Experte für modernste Heizungstechnik.



Matthias Laub Heizungsbau GmbH
Siemenstraße 12 | 08371 Glauchau
Tel. 03763-3458
www.laub-bad-heizung.de
info@laub-bad-heizung.de



Bad. Heizung. Service.

Ihr Vaillant Kompetenzpartner

Vollbiologische Kläranlagen
www.BIOKLÄRANLAGEN.de
20 Jahre Abwassertechnik

Wir schenken Ihnen 2 Wartungen*
*Bei Beauftragung einer Anlage zur Umrüstung oder Neubau bis 31.12.2013
abtec Abwassertechnik & Umwelttechnologien - Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602 - 66516

TOURISMUS ...

- Jahrhundertlang bestimmten die Herren von Schönburg die Geschichte in Südwestsachsen
 - davon zeugen u. a. die Schlösser und Burgen in Glauchau, Lichtenstein, Waldenburg und Hartenstein
- ebenfalls von Bedeutung die Herrschaft Wildenfels
 - Schloss Wildenfels
- große Dichte an Museen, z. B.:
 - Priesterhäuser Zwickau
 - Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
 - Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
 - Karl-May-Museum Hohenstein-Ernstthal
 - Naturienkabinett Waldenburg



ARBEITSMARKT

Der Landkreis Zwickau

- verfügt über die höchste Zahl an Erwerbstätigen aller Landkreise des Freistaates Sachsen
 - 2009 hatten 160 000 Einwohner Arbeit
- hat mit die niedrigste Arbeitslosigkeit unter allen sächsischen Landkreisen und Kreisfreien Städten
 - im Jahresdurchschnitt 2012 lag die Arbeitslosenquote bei 8,3 %



BILDUNG UND SOZIALES

Die Unterstützung der praxisnahen Ausbildung der Jugend nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Studium:

- Westsächsische Hochschule Zwickau
- Staatliche Studienakademie Glauchau
- Hochschule Fresenius, Studienzentrum Zwickau
- DPFA Hochschule Sachsen

Schulen:

- fünf Berufliche Schulzentren mit zehn Schulstandorten in Landkreisträgerschaft
- 119 allg. bildende Schulen

Kindertageseinrichtungen: ca. 200

Für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung stehen

- im stationären Bereich: 6 Krankenhäuser
- 96 öffentliche Apotheken
- rund 500 niedergelassene Ärzte sowie ca. 300 Zahnärzte
- über 100 ambulante Pflegedienste zur Verfügung



... UND FREIZEIT



- Silberstraße – alter Handelsweg als Zeuge des Bergbaus von seiner Blüte bis zum Niedergang
- markiertes Wanderwegenetz mit 700 km Wander-, Rad- und Reitwegen, z. B.: Mulde- und Pleißeradweg
- kulturelle Events: Robert-Schumann-Wettbewerb, Zwickauer Musiktage, internationale Festivals - SAXONIADE, "Swingin' Saxonia" sowie Bildhauer- und Grafiksymposien
- Grand-Prix-Rennstrecke „Am Sachsenring“
 - international bekannte Motorsportrennstrecke als Visitenkarte für die ganze Region
 - seit 1998 nach umfangreichen Umbauarbeiten Austragungsort für den Deutschen Motorrad Grand Prix,
 - Teil eines der größten und modernsten Fahrsicherheitszentren Deutschlands
- Eishockey mit dem ETC Eispiraten Crimmitschau
- Rollstuhlbasketball mit dem RSC Rollis Zwickau
- Handball mit dem BSV Sachsen Zwickau und dem HC Glauchau/Meerane

24-H-NOTDIENST 0177 / 30 35 911 - WARTUNG UND SERVICE VOM FACHMANN

**WIR DREHEN
IMMER VOLL AUF**



Egal wann Sie anrufen, unser Profi-Serviceteam hilft bei Notfällen mit Heizung, Sanitär & Klima 365 Tage im Jahr schnell & unkompliziert.

Maßalsky
GmbH

Kundendienst
24h Wartung - Service - Notdienst

Maßalsky GmbH · Güterbahnhofstraße 30 · 08371 Glauchau · Tel. 0 37 63/77 84-0 · www.massalsky.de



SILVESTER 2013 IN DER SACHSENLANDHALLE GLAUCHAU

**18:00 Uhr EINLASS
19:00 Uhr BEGINN**

EINLASS

- zur Begrüßung reichen wir ein Glas Sekt
Pro Paar erhalten Sie ein Wernesgrüner Pils 0,33 l und ein Mineralwasser 0,25 l

**KULINARISCHE
ERLEBNISSE
AM BÜFFET**

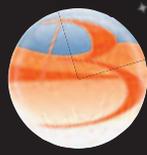
- mit einer Auswahl an Salaten, verschiedenen Hauptspeisen und kalten Variationen – 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

**GROSSES DESSERT-
UND EISBÜFFET**

- mit einer Vielfalt von Eissorten, exotischen Früchten und verschiedenen Desserts – 22:30 Uhr

KINDERBETREUUNG

- über den Silvesterabend



**BEIERLEINS
LANDGASTHAUS & HOTEL
Reichenbach**

**KARTEN unter
Tel. 03723/43565**



**Tourismus- und Sport GmbH
Sachsenlandhalle Glauchau
An der Sachsenlandhalle 3
08371 Glauchau**

Wir wünschen viel Spaß und einen guten Rutsch!

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Glauchau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:
Landratsamt Zwickau, Dienststelle

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Gute Berufsorientierung für Jugendliche

2 200 zufriedene Besucher orientierten sich bei 70 Ausstellern zum Tag der Bildung

Vier bis fünf intensive (Beratungs-) Gespräche führte jeder Besucher des „Tages der Bildung – Sprungbrett Zukunft“ und fühlte sich, so ergab die Besucherumfrage, gut informiert. Das war das Ziel der Veranstaltung am 12. Oktober 2013 auf dem Campus Scheffelberg: Schülerinnen und Schüler beim Weg von der Schule in ein bewusst geplantes Berufsleben mit Gesprächen, Ausprobieren und Anschauen zu unterstützen. „Ich weiß jetzt auf jeden Fall, was ich nicht werden will“, erzählte Sandy Hauschild zufrieden lächelnd, als sie Arm in Arm mit ihrer Freundin an den 70 Ausstellern vorbeigekommen war und sich für ein Bewerbungsfoto vor der Kamera des Fotografen postierte. Sie hatte sich bis heute Morgen eigentlich für eine Ausbildung zum Einzelhandelskauffrau interessiert, ist dann aber nach intensiven Gesprächen an verschiedenen Ständen davon abgekommen. „Weil ich am Wochenende ungerne arbeiten möchte, wenn ich mal Familie habe“, ist sich die 16 Jahre alte Realschülerin nun sicher. Was sie jetzt für Pläne hat, weiß sie noch nicht, will „die ganzen Eindrücke von heute erst einmal sacken lassen und alle Infosachen anschauen“, die sie mitgenommen hat und sich dann für die Berufsberatung in der Ar-



Auch die Partner der Modellregion nutzten den „Tag der Bildung für Gespräche, wie hier am Stand der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung.“ Foto: Landratsamt Zwickau

beitsagentur einen Termin holen. Sandy war eine der 2 200 Mädchen und Jungen, die den Tag auf dem Campus Scheffelberg der Westsächsischen Hochschule (WHZ) für ihre Ausbildungs- und Studienwahl genutzt haben. Beim „Tag der Bildung - Sprungbrett Zukunft“, initiiert von den acht Partnern der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau*, präsentierten sich 70 Arbeitgeber aus der Region den Ausbildungssuchenden und Studenten in spe. Den Jugendlichen wurde ein Rund-um-Paket für die Ausbildungs-

und Studienwahl, für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch geboten, das seinesgleichen sucht. Nachdem Aula und Lehrgebäude leer geräumt waren, stand für die Partner der Modellregion fest: „Den ‚Tag der Bildung - Sprungbrett Zukunft‘ wird es auch 2014 wieder geben.“

* Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Kreishandwerkerschaft Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsentwicklungsagentur.

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de
Die Informations- und Kommunikationsplattform für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau

Hier steht, wo's lang geht!

Arbeit im Landkreis Zwickau

Willkommen!
Informations- und Kommunikationsplattform für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau - ein Wegweiser für

- Schüler: Wir bieten Hilfe bei der Berufs- und Studienwahl, geben Übersichten zu Berufswahl, Praktika, Ausbildungsmöglichkeiten, Studiemöglichkeiten in der Region und vermitteln qualifizierte Bewerbungsangebote.
- Studieninteressierte
- Eltern
- Arbeitssuchende
- Rückkehrende
- Zukunftsorientierte
- Hochschulabsolventen
- Passivrente
- Lehrer
- Ausbilder
- Personalverantwortliche
- Unternehmer

Gläserne „Europaschule in Sachsen“
10.08.2013: Die Gesamtschule Mittelschule aus Limbach-Oberhaina wurde heute mit dem Zertifikat als Europaschule ausgezeichnet.

Freier Eintritt für Schüler:
04.09.2013: Zu den Vordiplom Leipzig 2013 (2. bis 7. Juli), dem Wettbewerb der beruflichen Bildung, erholten Schülerinnen und Ausbilderinnen nicht nur freien Eintritt!

Kirchberger Gymnasium platziert
04.09.2013: Den 3. Platz beim Jugend-Landwettbewerb Sachsen belegte die Farm „im Pap“ (imprint) an der Familie Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg.

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de
Hier steht, wo's lang geht.

online portal

Berufs- und Studienorientierung
MODELLREGION LANDKREIS ZWICKAU

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN*

REISSWOLF®
secret. service.

Telefon: 0371/458 5668-0

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler

Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht
Arbeits- und Sozialrecht
Baurecht, Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de

Roland Stitz
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Familienrecht und Verkehrsrecht
Familienrecht
Verkehrsrecht

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898
Fax: 27 14 851, <http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de>

Thomas Nahr
Rechtsanwalt
Erbrecht
WEG-Recht
Mietrecht

Regionale Anbieter auf Grüner Woche 2014

Erster Sternekoch Sachsens gesucht

Gemeinsam mit dem Landkreis Zwickau wird sich die Tourismusregion Zwickau im Januar auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) am Sachsen-Stand präsentieren. Die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau findet vom 17. bis 26. Januar 2014 statt.

Laut der repräsentativen Studie „Ökobarometer“ bevorzugen 92 Prozent der Verbraucher in Deutschland Lebensmittel aus ihrer Region (August 2013). Die Herstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie die regionale Küche finden in unserer Region einen breiten Zuspruch. Viele sächsische Bauernhöfe und Erzeuger erwirtschaften ihre Produkte mittlerweile nach diesem Prinzip und Gastronomen greifen bewusst auf diese Angebote zurück. Daher stellen am gemeinsamen Stand regionale Fir-

men wie Friweika oder Direktvermarkter wie die Landwirtschaftsbetrieb Kretzschmar GbR ihre Produkte vor. Gezeigt werden zudem Anbieter regionaler Küche und neue touristische Produkte. Brandneu und zielgruppenorientiert erscheint zur IGW die Broschüre „Genuss bewusst“ mit regionalen Erzeugern sowie darauf ausgerichteten Gastronomiebetrieben und Hofläden. Außergewöhnlich an der Broschüre ist die Ergänzung der Informationen um kreative und individuelle Rezeptideen der Anbieter.

Im Rahmen der IGW sucht das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) Sachsens ersten Hobby-Sternekoch. Eingeschickt werden soll eine Rezeptidee für einen Hauptgang mit möglichst vielen Zutaten von sächsischen Herstellern. Jedes Gericht muss innerhalb von 45 Minuten herstellbar sein. Die

Kandidaten treten direkt für Sachsen an. Eine fachkundige Jury beurteilt die Rezepte und die besten und kreativsten Ideen werden zur Abstimmung auf die Seite www.ran-an-den-herd.de gestellt. Sechs Finalisten (je eine/r pro Region) kochen anschließend im großen Kochfinale am 19. Januar 2014 auf der IGW in Berlin um den Titel. Mitmachen lohnt sich, denn die Finalisten fahren mit einer Begleitperson nach Berlin. Als Gewinn winkt ein exklusiver Tag in der Sterne-Küche und ein fünfgängiges Menü inklusive Weinbegleitung sowie weitere attraktive Preise rund um sächsische Köstlichkeiten.

Weitere Informationen unter: www.ran-an-den-herd.de

Hobbyköche können sich beim Tourismusverein Zwickau e. V., Telefon 037608 27243, anmelden.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

BIC Vor-Ort-Stammtisch

Volkswagen Sachsen stellt Unternehmen vor

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e.V. lädt zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am **Mittwoch, dem 27. November 2013, 17:00 Uhr** in die Volkswagen Sachsen GmbH, Glauchauer Straße 40, 08058 Zwickau, ein.

Zum Thema „Automobilbau in Sachsen“ stellt Herr Dr. Gunter Sandmann, Leiter Administration/Kommunikation, das Unternehmen vor. Anschließend findet ein Rundgang durch ausgewählte Bereiche statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme werden telefonisch unter 0375 541-104 an

Frau Heide Kunz oder per E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de erbeten.

Kontakt:
BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

Vorschau für Dezember 2013
Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, 16:00 Uhr
Übergabe der BIC-Förderpreise 2013
Ort: Burg Schönfels, Burgstraße 34, 08115 Lichtenanne

Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Vor-Ort-Stammtisch
Ort: Burg Schönfels, Burgstraße 34, 08115 Lichtenanne

Führung zur Geschichte der Burg Schönfels

Führung: Frau Ina Schumann, Museumsleiterin
Führung & Jahresabschluss

Kontakt/Anmeldungen:
BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-300
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!



Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

Die Lippmann GmbH ist Komplettanbieter von Elektroanlagen für Industrie, öffentliche Auftraggeber, großflächigen Einzelhandel, soziale Einrichtungen und anspruchsvolle Privatkunden. Wir arbeiten im Rahmen von langfristigen Projekten im Raum Sachsen.

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort eine/n

•• ELEKTROINSTALLATEUR/IN bzw.
ELEKTRONIKER/IN für Gebäude und
Energietechnik (m/w) in Zwickau

Bei der Lippmann GmbH arbeiten Sie in einem innovativen und leistungsstarken Team. Aufgabengebiete sind die Installation und Montage von elektrischen Anlagen und Geräten, Wartungsarbeiten und elektrische Überprüfung in bestehenden Einrichtungen, Aufbau und Verdrahtung von Schaltschränken, Arbeiten im Bereich Stark- und Schwachstrom, Service und Kundendienst.

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung im genannten Berufsbereich
- Berufserfahrung willkommen
- Qualitätsorientiertes, eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerschein

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, anspruchsvolles Arbeitsspektrum, ein gutes Betriebsklima und Kollegen, die für Ihre Arbeit Verantwortung übernehmen.

Haben Sie Interesse, bei anspruchsvollen Projekten mitzuarbeiten und maßgeblich an deren Erfolg teilzuhaben? Dann erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet mit einer entsprechenden Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung gern auch per Mail!



Lippmann GmbH
Elektroinstallation und Anlagenbau
z.Hd. Steffen Lippmann
Herschelstraße 15 | 08060 Zwickau
Telefon 0375 | 21198-10
info@elektro-lippmann.de

•• www.elektro-lippmann.de

WEIHNACHTS-RABATT

5€

*Bei Vorlage dieser Anzeige einmalig auf Behandlung und beim Kauf von Naturprodukten.

NATÜRLICHKEIT & VITALITÄT

FACHPRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

- AKUPUNKTUR
- EIGENBLUTTHERAPIE
- V-SONIC VITALWELLENTHERAPIE
- DORN-BREUSS-WIRBELSÄULENTHERAPIE
- BEMER®-GEFÄSSTHERAPIE
- HEILFASTEN

Einzigartiges Konzept speziell bei Fettleber

Die Menschen verfetten immer mehr – nicht nur äußerlich, sondern insbesondere auch innerlich!

Die Fettleber ist eine der häufigsten Erkrankungen in den westlichen Industrienationen. Eine Fettleber entsteht nicht nur durch zu viel Alkoholkonsum, sondern insbesondere durch falsche Ernährung (nichtalkoholische Fettleber).

Zu viele Kalorien, insbesondere zu viele Kohlenhydrate bei gleichzeitigem Bewegungsmangel, fördern die Verfettung der Leber. Diese Leberverfettung fördert wiederum die Insulinresistenz, welche nicht nur der Entstehung eines Typ-2-Diabetes Vorschub leistet, sondern eine weitere Gewichtszunahme fördert: Der Teufelskreis beginnt.

Das „Leberfasten nach Dr. Worm“ durchbricht diesen Teufelskreis! Damit gelingt es, innerhalb kurzer Zeit (14 Tage) eine nichtalkoholische Fettleber deutlich zu bessern.

Die Erfahrungen mit diesem Programm sind beeindruckend:

- alle Stoffwechselwerte bessern sich,
- Diabetes-Medikamente können reduziert oder sogar abgesetzt werden
- die Fettleber bildet sich zurück
- und die nachhaltige Gewichtsreduktion wird eingeleitet.

Die Besonderheit: Die Effekte sind nachhaltig. Durch die Entfettung von Leber und Bauchspeicheldrüse wird der Stoffwechsel wieder normalisiert.

Informationen zu zertifizierten Leberfastenkuren nach Prof. Dr. Worms erhalten Sie in meiner Praxis.

Heilpraktikerin Kerstin König
Äußere Crimmitschauer Str. 64
08393 Meerane
☎ 03764 5397373
www.na-vita.de

„August-Horch-Meisterschaften“ am Beruflichen Schulzentrum Strahlende Sieger mit Torte am Tag des Schulsportes im Schuljahr 2013/2014



„August-Horch-Meister 2013/14“ im Fußball, Schüler der Klasse Mechatroniker 11/2
Foto: Thomas Knoll

Traditionell finden alljährlich im Herbst, zum Tag des Schulsportes am Beruflichen Schulzentrum für Technik August Horch die Wettkämpfe im Fußball, Volleyball und Tischtennis statt. Am 2. Oktober 2013 war es wieder einmal soweit. Sechs Klassen der Berufsschule und Fachoberschule bildeten Fußball- und Volleyballmannschaften und einzelne Schüler dieser Klassen stellten sich dem Wettkampf im Tischtennis.

Hierbei ging es immerhin um den Titel „August-Horch-Meister“ 2013/2014 und um je eine leckere „Gewinner-Torte“ für die Sieger der jeweiligen Sportart.

Nach Erwärmung und offizieller Eröffnung durch den Schulleiter Thomas Böttger und dem sportlichen Organisator Arno Müller (Sport- und Deutschlehrer am BSZ) begannen pünktlich 08:00 Uhr die Wettkämpfe.

Angefeuert von Klassenkameradinnen und Kameraden gaben sich die Kontrahenten nichts und kämpften eifrig um das Prestige ihrer Klasse. Dabei hatten auch die Sportlehrer des Schulzentrums als Schiedsrichter alle Hände voll zu tun. Besonders heiß umkämpft - die Führung im Fußball.

Gegen 12:00 Uhr standen die Sieger fest und konnten ausgezeichnet werden. Urkunden bekamen natürlich alle Teilnehmer der sportlichen und zugleich auch fairen Wettkämpfe überreicht, die Siegertorten blieben allerdings den strahlenden Gewinnern der „August-Horch-Meisterschaften“

im Fußball (Klasse Mechatroniker 11/2) und Volleyball (Klasse Mechatroniker 11/2) vorbehalten. Und die eine oder andere zusätzliche Tortenkalorie spielte nach den kräftezehrenden Stunden überhaupt keine Rolle. Ebenso wurden auch die Besten im Tischtennis ausgezeichnet. Hierbei erzielte Holger Becker aus der Klasse Kfm. 12/3 - Platz 1, Hannes Vierke, FOS 12 - Platz 2 und Nico Titze, FOS 12 - Platz 3.

Nochmals Gratulation den erfolgreichen Mannschaften und Einzelkämpfern im Tischtennis zum Sieg. Alle Beteiligten haben diesen Mittwoch als einen etwas anderen und besonderen Schultag erlebt und gestaltet, diese Tradition wird im nächsten Schuljahr mit Sicherheit fortgesetzt.

Jugendleiter fit für ehrenamtliche Arbeit

Ehrenamtliche nun stolze Besitzer der Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der Jugendring Westsachsen e. V. organisiert zweimal jährlich für Ehrenamtliche der verschiedensten Vereine im Landkreis Zwickau die Schulung für Jugendgruppenleiter. Die Ausbildung erfolgt nach den einheitlichen Standards des Bundes in fünf Tagen mit 40 Unterrichtseinheiten.

Dabei werden die Jugendleiter im Bereich Pädagogik, Recht und Versicherung, Finanzen, Erste Hilfe am Kind/Jugendlichen, Kindeswohlgefährdung und Demokratiebildung fit gemacht. So können Eltern ganz beruhigt ihr Kind an den verschiedenen Angeboten der Jugendarbeit teilnehmen lassen, wenn die Betreuer die JuLeiCa besitzen.

Gerade ist wieder ein Kurs zu Ende gegangen. Monika Milverstädt (60) vom Jugendblasorchester Zwickau war eine der Teilnehmerinnen. „In toller Atmosphäre habe ich sehr viel Neues und Wissenswertes für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gelernt“, resümiert sie begeistert. „Ich bin derzeit als FSJler beim Alten Gasometer, daher habe ich mich zur Ausbildung gemeldet“, begründete Paul Zetzsch (17) seine Teil-



14 frisch ausgebildete Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Landkreis Zwickau mit den Koordinatorinnen des Netzwerkes „Kindeswohl“
Foto: Peggy Gruna

nahme. „Mich haben die vielfältigen Themen zum Nachdenken angeregt. Der Lehrgang hat meine Erwartungen übertroffen“, betonte er. Die Qualität war wirklich herausragend, denn als fachliche Unterstützungen standen Björn Scheibe, Fachanwalt für Sozial- und Verkehrsrecht des Anwaltsbüros Ruth Knoll in Zwickau, Holger Stockhausen als Ausbilder beim DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V. sowie Katja Ahlers und Jens Voigtländer, Koordina-

toren des Netzwerkes Kindeswohl des Landkreises, zur Seite.

Die nächste Schulung ist im April 2014 geplant. Dann können sich wieder Jugendleiter der verschiedensten Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen, z. B. im Bereich Kultur, Sport, Freizeit und Hobby oder verbandlich arbeiten, anmelden. Informationen unter Telefon 0375 4402-27700/1 oder peggy.gruna@jugendring-westsachsen.de bei Heidrun Wagner und Peggy Gruna.

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- **ENDGÜLTIG**

Das trockene Haus durch Degesil

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzner Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Seien Sie unabhängig von ständigen Strompreiserhöhungen!

Jetzt neu: Förderung auf Speichersysteme!

MOVITOO Energie

Photovoltaikanlagen für Privathaushalte & Gewerbe

solar is our business

Ihre Vorteile:

- ✓ Eigene Stromproduktion
- ✓ Qualitätsprodukte
- ✓ 20 Jahre Einspeisevergütung
- ✓ Eigenstromnutzung
- ✓ Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!

MOVITOO GmbH · Clara-Zetkin-Str. 27 · 04626 Schmölln / Thür. · Tel. +49 (0) 34491 / 254166 · www.movitoo.com

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Kostenlose Unterstützung durch Insolvenzberatung

Sprechzeit am ersten Dienstag im Monat

Nach wie vor ist die Zahl der von Ver- und Überschuldung betroffenen Menschen sehr hoch. Aufgrund der Pfändungsversuche der Gläubiger kommt es zu einer erheblichen Belastung der betroffenen Haushalte mit Auswirkungen nicht nur auf die wirtschaftliche Situation, sondern auch auf die Gesundheit, die Belastbarkeit und die Teilhabemöglichkeiten der zum Haushalt gehörenden Personen – und hier insbesondere der Kinder – am sozialen Leben. Häufig ist es die einzige Möglichkeit, eine Entschuldung und damit auch Entlastung zu erzielen, ein Insolvenzverfahren zu beantragen. Um eine Überschuldungssituation zu vermeiden, bietet die Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e. V. neben der individuellen Beratungstätigkeit zur Überwindung bestehender Verschuldungsprobleme zusätzlich präventive Maßnahmen bzw. Projekte für Schulen, Ausbildungs- und Qualifizierungseinrichtungen usw. sowie kostenlose Beratungsangebote für interessierte Bürger und Bürgerinnen an. Im Rahmen der Schuldenprävention

wird u. a. zum Umgang mit Geld informiert, Haushalts- und Budgetberatung angeboten sowie Hinweise zum Sozialleistungsanspruch und Tipps zur ersten eigenen Wohnung gegeben und Medienkompetenz vermittelt. Für diese oder ähnliche Problemstellungen stehen im Landkreis Zwickau jeweils am ersten Dienstag im Monat die beiden Insolvenzberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt kostenlos zur Verfügung. Der nächste Termin ist am **Dienstag, dem 3. Dezember 2013 von 10:00 bis 12:00 Uhr.**

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e. V., Insolvenzberatung
Kosmonautenstraße 3
08066 Zwickau
Telefon: 0375 44449628

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e. V., Insolvenzberatung
Schillerstraße 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 7696594

Tel. 03723-43565

Wir bitten um Reservierung!



SUPERIOR

BEIERLEINS
LANDGASTHAUS & HOTEL

beierleins@t-online.de
WWW.BEIERLEINS.DE

TEL.: 03723 - 43 565
09337 CALLEBERG OT REICHENBACH
STR. DES FRIEDENS 72

**ANKOMMEN
WOHLFÜHLEN
GENIESSEN**

Hüttengaudi



Nur im November/Dezember!
Feiern Sie Ihr Firmenevent/Jubiläum
in BEIERLEINS
beheiztem Hüttengaudi-Festzelt.
Buchen Sie jetzt Ihrem Termin.

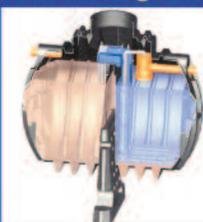
VORSCHAU:
DEZEMBER

ADVENTSBRUNCH

1.12. / 8.12. /
15.12. / 22.12.2013
11 - 14 Uhr

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energie technik.de

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

Ausgewählte Termine:

Filmharmonic Night

30.11., 19.30 Uhr, Zwickau Stadthalle

Filmmusiken auf Großbildleinwand mit Ausschnitten aus „Batman“, „Titanic“, „Stadt der Engel“, „Godzilla“, „Twilight“ u. v. m.

Mit Stargast Juliette Schoppmann/Gesang bekannt aus „Das Supertalent“, Daniel Splitt/Gesang, Voc A Bella/Gesang GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation



J. Schoppmann



Daniel Splitt

4. Sinfoniekonzert

06.12., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
11.12., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus

Otto Nicolai: Weihnachtsouvertüre über den Choral „Vom Himmel hoch“
Jean Sibelius: Violinkonzert d-Moll
Georges Bizet: Sinfonie C-Dur
Tobias Feldmann/Violine
Dorian Wilson/Dirigent



Tobias Feldmann

Vogtland Philharmonie

GREIZ • REICHENBACH

J.S. Bach, Weihnachtsoratorium

07.12. 17.00 Uhr Treuen, Stadtkirche
08.12. 17.00 Uhr Reichenbach, Trinitatiskirche
21.12. 17.00 Uhr Greiz, Stadtkirche St. Marien
22.12. 17.00 Uhr Klingenthal, Rundkirche
28.12. 19.00 Uhr Crimmitschau, St. Laurentiuskirche
Lengelfeld, St. Aegidiuskirche

Marie Friederike Schöder/Sopran,
Sonja Koppelhuber/Alt,
Nico Eckert/Tenor, Georg Streuber/Bass,
Kirchenchor Lengelfeld,
GMD Stefan Fraas/Dirigent

Adventskonzert

08.12., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle

Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel und anderen.
Andreas Frölich/Klavier
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Marie F. Schöder



Sonja Koppelhuber



Andreas Frölich

Neujahrskonzert

01.01. 14.30 Uhr Reichenbach, Neuberinhaus
01.01. 18.00 Uhr Reichenbach, Neuberinhaus
02.01. 19.30 Uhr Schleiz, Wisentahalle
03.01. 19.30 Uhr Glauchau, Stadttheater
04.01. 17.00 Uhr Plauen, Festhalle
10.01. 19.30 Uhr Werdau, Stadthalle Pleißental
12.01. 17.00 Uhr Rodewisch, Ratskellersaal
Zeulenroda-Triebes, Stadthalle
15.01. 19.30 Uhr Kirchberg, Rathausaal
17.01. 17.00 Uhr Kirchberg, Rathausaal
18.01. 17.00 Uhr Meerane, Stadthalle
23.01. 19.30 Uhr Weida, Bürgerhaus
25.01. 17.00 Uhr Wildenfels, Mehrzweckhalle
Münchenbersdorf, Kulturhaus

Gabriel Rösel/Sopran, Michael Heim/Tenor (für Rodewisch Adam Sanchez), GMD Stefan Fraas/Dirigent und Moderation



Gabriel Rösel



Michael Heim



Adam Sanchez

Geschäftsstelle Greiz
Tel.: 03661 452308, Fax: 03661 455544

Geschäftsstelle Reichenbach
Tel.: 03765 13470, Fax: 03765 21170
www.vogtland-philharmonie.de



**Bestattungsinstitut
Kästner**

08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Willkommen
in **SACHSEN**
www.willkommen-in-sachsen.de

Dr.-Päßler-Schule Meerane

Schule hofft auf viele Gäste

Schulfest und Tag der offenen Tür

Am **Samstag, dem 30. November 2013** findet von **13:00 bis 17:00 Uhr** in der Dr.-Päßler-Schule, Schule für geistig Behinderte Meerane, Am Gewerbepark 3, das traditionelle Schulfest und der „Tag der offenen Tür“ statt.

Die Schule in Trägerschaft des Landkreises Zwickau lädt alle recht herzlich ein, mit ihrem Chorprogramm,

dem Verkaufsstand und vielen weiteren Aktivitäten einen schönen Tag zu genießen.

Der Heilpädagogische Kindergarten der Diakonie, der sich im Gebäude nebenan befindet, öffnet seine Türen an diesem Tag von **13:00 bis 17:00 Uhr** gleichfalls und freut sich auf seine Gäste.

Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“ Lichtenstein

Ausschreibung der Karl-Max-Schneider-Stiftung

Gymnasien können Teilnahme bis 31. Dezember melden

Karl-Max-Schneider-Preis 2014

Wo auch immer der Mensch die materiellen Bedingungen seiner Existenz schafft, greift er in die Natur verändernd ein. Dies hat weitreichende Folgen für viele Wildtierarten, die damit nicht selten vom Aussterben bedroht sind. Eine wichtige Aufgabe des Artenschutzes ist demzufolge die Erhaltung von mehr oder weniger umfangreichen Teilen der ursprünglichen Natur und die Schaffung von neuen Lebensräumen bzw. Überlebensmöglichkeiten für Wildtierarten im unmittelbaren Wohn- und Arbeitsumfeld des Menschen.

Thema: Arche Noah für Wildtiere

Zielgruppe:

Gymnasien bundesweit (Schüler aller Jahrgangsstufen/ Einzelpersonen oder Schülergruppen bis zu drei Personen)

Inhalt des Beitrages:

- Dokumentation des Vorkommens von Wildtieren im Haus- und Gartenbereich bzw. in Wohn- und Gewerbegebieten in Wort, Bild und Ton unter Nutzung verschiedenster Medien
- Schwerpunkt: Aufzeigen von guten Beispielen, wie der Mensch durch geeignete Gestaltung und durch

Schutzmaßnahmen Rückzugs- und Überlebensmöglichkeiten für wildlebende Tiere schafft

- Gesamtumfang: ca. zehn DIN A4-Seiten (Videodauer max. 10 Min.)

Wertung:

- durch Mitarbeiter des Leipziger Zoos
- bewertet werden Aussagekraft und Anschaulichkeit der Dokumentation sowie Kreativität und Wissenschaftlichkeit bei der Vorgehensweise

Preise:

Der Wettbewerb ist mit 1 500 EUR aus dem Stiftungskapital dotiert. Über die Preisvergabe und die Höhe der Preise entscheiden die Jury und der Stiftungsvorstand.

Abgabemodalitäten:

- bis 31. Dezember 2013 schriftliche Teilnahmemeldung mit Altersangabe (Klassenstufe) und Schuladresse
- bis 5. September 2014 Abgabe der Arbeiten unter Beifügung folgender Erklärung: „Ich versichere, dass die vorgelegte Arbeit meine eigene Leistung ist. Ich habe angegeben, wo und in welchem Umfang Hilfe von Dritten in Anspruch genommen wurde.“
- bis 12. Dezember 2014 Bekanntgabe der Preisträger im Internet (Adresse: www.kms-stiftung.de)
- mit der Teilnahme geht das Ver-

Restaurierungen auf Burg Schönfels gehen weiter

Förderbescheid wurde übergeben

Freude und Begeisterung konnte man in den Gesichtern der Mitglieder des Fördervereines Burg Schönfels, den zahlreichen Gästen und nicht zuletzt Bürgermeisterin Inge Krauß sowie Museumsleiterin Ina Schumann ablesen.

Grund dafür war die feierliche Übergabe eines Förderbescheides, der durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Zwickau, Felix Angermann, in Vertretung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung an den Vorsitzenden des Fördervereines Burg Schönfels e. V., Benno von Römer, übergeben wurde. Damit wurde der Startschuss für weitere Restaurierungsarbeiten an der Burg Schönfels erteilt. „Ich freue mich riesig, dass unser Restaurierungskonzept für die Kernburg bei der örtlichen Sparkasse und den Vertretern der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Anklang fand und wir wieder mit einer solch hohen Summe unterstützt werden“, so Ina Schumann.

In erster Linie wird die wertvolle Bausubstanz der Kernburg bearbeitet werden. Das zu erwartende Aussehen



Felix Angermann, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Zwickau (rechts), übergibt in Vertretung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung den Förderbescheid an Benno von Römer, Vorsitzender des Fördervereines Burg Schönfels e.V.
Foto: Constanze Sprotte

spielt dabei eine besondere Rolle, da durch die Restaurierungen das erbaunungszeitlich entsprechende Erscheinungsbild entstehen wird. Zu erwähnen sind insbesondere die Steinmetzarbeiten an den romanischen Toren, am Schallloch oder an den Tür- und Fenstergewänden aus der Spätgotik, die den Hof der Kernburg ästhetisch dominieren. Außerdem sollen im Inneren der Eingangsbereich des

eher tristen Treppenhauses farblich wieder auf den Zustand um 1870 gebracht und Wandmalereien des 14. und 15. Jahrhunderts sowie Türen und Einbauten aus Zeiten des Klassizismus aufgearbeitet werden. Die Räumlichkeiten des Museums werden während der Arbeiten beinahe durchgehend zugänglich sein und es besteht die Möglichkeit, den Restauratoren über die Schulter zu schauen.

wertungsrecht für die eingereichten Beiträge auf die Stiftung über; bei Veröffentlichung werden die Namen der Urheber genannt.

- Hinweis: Es können nur die Wettbewerbsbeiträge in die Wertung einbezogen werden, die den eingangs genannten Vorgaben entsprechen.

Kontaktadresse:

Bernd Schwalbe, Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“, Lutherplatz 3 09350 Lichtenstein/Sa.
Telefon: 037204 2188

Ingeborg-von-Einsiedel-Preis 2014

Wir Menschen suchen die Naturerfahrung. Sei es als Ort der Ruhe und Entspannung oder als Erlebnis der „wilden“, unbändigen Natur. Beim Bergsteigen, Rafting oder anderen Extremsportarten fordern wir unsere natürliche Umwelt zum Wettkampf heraus. Die Natur schenkt uns Nahrung und Rohstoffe. Wir bedienen uns ihrer, schätzen unsere Tier- und Pflanzenwelt. Nach unseren Bedürfnissen gestalten wir Landschaften und zerstören sie auch. Manchmal zeigt uns die Natur unsere Grenzen und erinnert uns an die Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen. Die Bezie-

hungen zwischen Mensch und Natur sind vielfältig. Machen wir sie zum Gegenstand des diesjährigen künstlerischen Wettbewerbs.

Thema: Plakat „Mensch und Natur“

Zielgruppe:

Gymnasien in Sachsen (Schüler aller Jahrgangsstufen)

Inhalt des Beitrages:

- A3-Blatt in einer selbst gewählten Technik

Jury:

freischaffende Künstler aus der Region

Preise:

Der Wettbewerb ist mit 1 000 EUR aus dem Stiftungskapital dotiert. Über die Preisvergabe und die Höhe der Preise entscheiden die Jury und der Stiftungsvorstand.

Abgabemodalitäten:

- bis 31. Dezember 2013 schriftliche Teilnahmemeldung mit Altersangabe (Klassenstufe) und Schuladresse
- bis 5. September 2014 Abgabe der Arbeiten unter Beifügung folgender Erklärung: „Ich versichere, dass die vorgelegte Arbeit meine eigene Leistung ist. Ich habe angegeben, wo und in welchem Umfang Hilfe von Dritten in Anspruch genommen wurde.“

bis 12. Dezember 2014 Bekanntgabe der Preisträger im Internet (Adresse: www.kms-stiftung.de)

mit der Teilnahme geht das Bewertungsrecht für die eingereichten Beiträge auf die Stiftung über; bei Veröffentlichung werden die Namen der Urheber genannt.

- Hinweis: Es können nur die Arbeiten in die Wertung einbezogen werden, die den eingangs genannten Vorgaben entsprechen.

Kontaktadresse:

Bernd Schwalbe, Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“
Lutherplatz 3, 09350 Lichtenstein/Sa.
Telefon: 037204 2188

Allgemeines:

Die Schneiderstiftung wurde am 28. Januar 1997 in Lichtenstein/Sa. gegründet. Sie resultiert aus der Übergabe des Nachlasses von Prof. Dr. Max Schneider, einem Sohn Lichtensteins und langjährigen Leiters des Zoologischen Gartens in Leipzig, durch Frau von Einsiedel, Mitarbeiterin von Schneider und Nachlassverwalterin, an den Förderkreis des gleichnamigen ortsansässigen Gymnasiums.

Weitere Informationen zur Stiftung unter: www.kms-stiftung.de

Oberschule Lichtentanne erstrahlt im neuen Glanz

Optimale Voraussetzungen für den Unterricht wurden geschaffen



Landrat Dr. Christoph Scheurer, Bürgermeisterin Inge Krauß, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und Schulleiterin Ute Göppert (v. r.)
Foto: Constanze Sprotte

Zur feierlichen Übergabe des neu eingerichteten Fachkabinetts für Chemie/Biologie sowie der frisch sanierten ersten Etage der Mittelschule Lichtentanne im September 2009 sagten Sarah Schwesinger und Maxi Floß: „Wir haben uns über diese Baumaßnahme sehr gefreut und fänden es schön, wenn in Zukunft alle Zimmer an unserer Schule so hell und modern eingerichtet wären“. Genau vier Jahre später ging der Wunsch dieser beiden Mädels in Erfüllung.

Am 15. Oktober 2013 konnte die Einweihung der komplett sanierten und modernisierten Oberschule Lichtentanne gefeiert werden. Zahlreiche

Gäste aus Wirtschaft und Politik, darunter Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Landrat Dr. Scheurer, Bürgermeisterin Inge Krauß, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Vertreter der Bildungsagentur, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Handwerker und planende Ingenieure, aber auch die gesamte Lehrerschaft, Eltern und nicht zuletzt die Schüler der Oberschule Lichtentanne waren der Einladung gefolgt.

Bürgermeisterin Inge Krauß bedankte sich bei allen, die die umfangreichen Baumaßnahmen begleitet und ausgeführt haben, aber auch für das Verständnis der Lehrer und Schüler. „Wir sind zufrieden und glücklich, unseren

Kindern und Jugendlichen ein saniertes und modern eingerichtetes Schulgebäude präsentieren zu können. Vielleicht macht ja das Lernen in hellen und freundlichen Klassenzimmern jetzt noch mehr Spaß“, so Inge Krauß.

Die Oberschule Lichtentanne erstrahlt im neuen Glanz. Alle Räumlichkeiten wurden saniert und modernisiert, darunter auch das früher sehr trist wirkende Treppenhaus. Helle und freundliche Farben wurden zur Auffrischung verwendet. Neue Fenster inkl. Sonnenschutzeinrichtung, die Sanierung der Sanitäranlagen, der Ausbau des Dachgeschosses, die Errichtung eines Kunstateliers, aber auch der Verbindungsanbau zwischen Schule und Turnhalle und die Modernisierung der Umkleieräume sind nur ein Bruchteil dessen, was in vier Jahren Bauzeit vollbracht wurde. Nicht zu vergessen die Neugestaltung der Außenanlagen, die dem 113-jährigen Schulgebäude ein ganz neues Flair vermitteln. „Mit unserer sanierten Oberschule haben wir nicht nur ein Stück Zukunft, sondern auch optimale Voraussetzungen für den Unterricht geschaffen“, so Inge Krauß.

Die Kosten des letzten Bauabschnittes umfassten rund 2,3 Millionen EUR, davon konnten 1,07 Millionen EUR durch das ILE Programm gefördert werden.

Jugendhilfetag fand Zuspruch

200 Gäste diskutierten über Jugendarbeit

Der sechste Jugendhilfetag des Landkreises Zwickau am 13. November 2013 in der Lindenschule, Schule zur Lernförderung in Crimmitschau, war ein voller Erfolg.

Knapp 200 Fachkräfte der Jugendhilfe waren der Einladung des Jugendamtes des Landkreises Zwickau gefolgt, um sich unter dem Titel „Prävention versus Intervention – wo liegt der gesunde Schnitt“ zu Fragen der Jugendarbeit auszutauschen.

Nach der Eröffnung erfolgte traditionell die Staffelstabübergabe von der Stadt Zwickau an den Oberbürgermeister der gastgebenden Stadt Crimmitschau Holm Günther.

Er freute sich, als Gastgeber fungieren zu können, immerhin ist die Große Kreisstadt eine Kommune, die viel für ihre Jugend tut. „Junge Menschen sind in der Stadt Crimmitschau immer herzlich willkommen“, betonte er in seiner Ansprache.

Anschließend hielt Prof. Dr. Gerd Drechsler, Dezernent Jugend, Soziales und Bildung des Landkreises Zwickau, das Einführungsreferat. Für ihn war es der letzte Auftritt in einer derartigen Veranstaltung zur Jugendarbeit als leitender Angestellter der Kreisverwaltung. In seiner Stimme klang auch Wehmut, schließlich war der Jugendhilfetag eine der Initiativen, die auf seine Intuition zurückgingen und für die er sich vehement engagiert hat. Für ihn ist der 31. Dezember des



Prof. Dr. Gerd Drechsler hielt das Einführungsreferat.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Jahres der letzte Arbeitstag. Dann beginnt für ihn bestimmt keine „Ruhezeit“. Wie er versicherte, wird sein Leben unruhig bleiben.

Im Anschluss moderierte Prof. Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister der Stadt Meerane, ein Expertengespräch, an welchem sich Dr. Armin Schachmeier, Studienrichtungsleiter Soziale Dienste an der Studienakademie Breitenbrunn, Silke Meyer, Koordinatorin „Gesund aufwachsen“ der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V., Tom Küchler vom Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit e. V., Marcel Müke, Jugendstadtrat der Stadt Glauchau, sowie ein Vertreter der Polizeidirektion Zwickau beteiligten.

Am Nachmittag wurde in zehn Gesprächsrunden fachlich zum Gehörten diskutiert.

Fischverkauf am Schäller

geräuchert:
Forelle, Karpfen, Seesaibling
(Stöhr und Aal auf Anfrage)

frisch:
Forelle und Karpfen

Setzlinge

Reers Jens
Bachgasse 31
09350 Lichtenstein
Telefon:
01 62/71 37 24 6
01 62/60 30 78 1
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS

WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de

ZAUN+TOR

GmbH

Dekorativ und Repräsentativ

Aufwertung Ihres Grundstückes

Sicht- oder Lärmschutzwand

Handmade in Sachsen

Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Str. 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550
Fax: 03722 949892
www.zaunundtor.de
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

Besucherandrang zum Tierpatenttag „Riesen-Scheck“ sorgte für Überraschung



Frau Günther von der Sparkasse Zwickau übergibt „Riesen-scheck“ an die Vereinsvorsitzende des Tierparks, Frau Herzog.
Foto: Dieter Ewig

Mehr als 50 Paten waren mit ihren Familien zum zweiten Tierpatenttag am 3. November 2013 in den Tierpark Hirschfeld gekommen.

Eine große Überraschung hatte Frau Günther von der Sparkasse Zwickau mitgebracht. Ein „Riesenscheck“ im Wert von 10.000 EUR wurde an die Vereinsvorsitzende des Tierparks, Frau Herzog, übergeben. Sie dankte der Sparkasse für die langjährige und gute Unterstützung, ohne die so manches Projekt im Tierpark Hirschfeld nicht realisiert worden wäre.

Damit kann nun „Rüsselsheim“ – die neue Anlage für Nasenbären und Wildschweine – im Frühjahr nächs-

ten Jahres fertiggestellt und übergeben werden.

Bei einem dreistündigen Rundgang konnte die Tierparkleiterin, Frau Demmler, den Besuchern viel Interessantes berichten.

„Rüsselsheim“ und das „Bärenland“ gewährten einen Blick hinter die Kulissen. Als kleinste Bewohner wurden zwei, erst vor wenigen Wochen geschlüpfte Landschildkröten präsentiert.

Das Jüngste konnte man nicht anfassen - eine kleine Grüne Meerkatze, die noch fest in den Händen ihrer Mutter im Affenhaus zu sehen ist.

Sonderausstellung im August Horch Museum „Uhrwerk, Dampf und Strom – Blechspielzeug der letzten 100 Jahre“

Vom Reformationstag bis zum Ostermontag 2014 zeigt das August Horch Museum einmaliges Blechspielzeug, das teilweise weit über 100 Jahre alt ist. Der Geschäftsführer des Museums, Rudolf Vollnhals, konnte zur Ausstellungseröffnung neben zahlreichen Gästen auch den Leihgeber dieser Sonderausstellung, Raimund Reibenspiß aus Ingolstadt, begrüßen, der zugleich in einem Vortrag in die Welt der Blechspielzeuge einführte.

Nürnberger Spielwarenhersteller wie Bing - der sich von 1866 bis etwa 1930 zur weltgrößten Spielzeugfabrik entwickelte - und die bis heute noch existierende Firma Märklin - gegründet 1859 in Göppingen - waren maßgeblich am guten Ruf für hochwertiges Blechspielzeug aus Deutschland verantwortlich.

Ganz erstaunlich war das überaus große Sortiment an Spielzeugen. Vom Eimer bis zum funktionierenden Herd wurde die vollständige Palette häuslicher Accessoires angeboten. Sie sollten die Mädchen auf ihre zukünftige Rolle vorbereiten. Das Knabenspielzeug spiegelte die rasche technische Entwicklung der damaligen Zeit wider. Neben Autos, Eisenbahnen, Straßenbahnen und Zepplinen gab es eine riesige Auswahl an Dampfmaschinen, Baukästen und anderen Lehrmitteln. Bis 1914 waren die meisten Spielwaren handbemalt, handverlötet und sehr solide verarbeitet. Durch die Entwicklung des Blechdruckes konnten höhere Stückzahlen und zugleich



Blick in den Ausstellungsraum
Foto: August Horch Museum Zwickau

preiswertere Spielwaren produziert werden.

Die aufwändigeren handgearbeiteten Stücke waren nun nur noch Einzelstücke, wie zum Beispiel Passagier- und Kriegsschiffe mit einer Länge bis 115 Zentimeter. Als Antrieb besaßen diese Spielobjekte ein Uhrwerk, einen Dampftrieb oder waren mittels einer Batterie elektrifiziert. Nicht nur Schiffe, wie die Europa oder die Yacht von Kaiser Wilhelm mit dem Namen „Jolanda“ werden gezeigt, sondern auch viele Blechisenbahnen, die noch mit Dampf angetrieben wurden. Ein einmaliges Stück dürfte auch das Riesenrad mit Dampftrieb und eingebauter Orgel sein.

Im Rahmen der neuen Sonderausstellung wird erstmals auch ein neues

Exponat des August Horch Museums, der Framo Stromer, gezeigt. Dieses kleine zweisitzige Fahrzeug mit Stromlinienkarosserie besaß nur drei Räder und wurde von den Motorenwerken Frankenberg 1933 gebaut. Er besaß einen 100 Kubikzentimeter großen einzylindrigen Zwei-Takt-Motor von DKW und wurde ca. 350 Mal gebaut. Vier davon haben nach bisherigen Kenntnissen die Zeiten überdauert. Eines davon ist nun in hervorragendem Zustand im August Horch Museum zu besichtigen.

Das Museum ist täglich, außer am Montag von 09:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Führungen können telefonisch unter 0375 27173812 bestellt werden.

Schloss Waldenburg

6. Schlossweihnacht Waldenburg

30. November und 1. Dezember 2013

Zur 6. Schlossweihnacht in Waldenburg am ersten Adventswochenende erwartet die Gäste u. a.:

- Traditionelles Schauhandwerk mit Kinderweihnachtswerkstatt
- Weihnachtsbäckerei in der Schlossküche
- Weihnachtsmann mit Weihnachtsengel
- Märchenfee
- Wichtelwanderung im Schlosspark
- Spiel und Bastelspaß in der Weihnachtszeit für Groß und Klein
- Märchenrätsel für die Kleinen mit tollen Preisen
- Weihnachtsmarkt im Schlosshof
- Gastronomie im „Fürstenteller“
- Schwäbische Spezialitäten aus Waldenburg/Hohenlohe und Wartausen
- Leckereien aus Waldenburg Schweiz und Noyelles-les-Vermelles/ Frankreich
- Tiergehege
- Handgefertigte Muldentälchen und Spielzeugausstellung
- Waldenburger Töpferhandwerk

Rahmenprogramm

- **St. Bartholomäuskirche**, Samstag und Sonntag ab 14:00 Uhr Adventsgarten mit Konzerten jeweils 18:00 Uhr
- weihnachtlicher Glanz am **Waldenburger Markt**, Samstag von 10:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr: Kunsthandwerker zeigen ihr Können
- **Museum Waldenburg**, Sonderausstellung: „30 Jahre Klöppelzirkel Waldenburg“ (bis 19.01.14) Aktion: Klöppeln für Kinder für Besucher der Schlossweihnacht: Ermäßigter Eintritt und Kinder frei
- **Modellbahnwelt**, „Sonderfahrten zur Schlossweihnacht“, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Ausführliche Informationen unter www.waldenburg.de

SV Vorwärts Zwickau

13. Zwickauer Adventslauf am 8. Dezember 2013 Veranstalter hoffen auf viele Teilnehmer

Der zweite Adventssonntag ist auch in diesem Jahr fest in den Händen der Freizeit- und Hobbyläufer der Zwickauer Region. Unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Dr. Pia Findeiß, findet auf den traditionellen Laufstrecken des Schwanenteichgeländes die dreizehnte Auflage des vom SV Vorwärts Zwickau organisierten Adventslaufes statt.

Nachdem im vergangenen Jahr 450 kleine und große Teilnehmer die Strecken erfolgreich bewältigten, hoffen die Veranstalter auch in diesem Jahr auf eine ähnliche Resonanz. Pünktlich 09:50 Uhr beginnt das Programm mit einem Bambinilauf über ca. 400 Meter für die Jüngsten bis zu sechs Jahren. Alle erfolgreichen Teilnehmer dieses Laufes erwarten im Ziel kleine Präsente, die der Weihnachtsmann höchstpersönlich übergeben wird. Ab 10:00 Uhr, nach dem offiziellen Startschuss der Oberbür-

germeisterin der Stadt, begeben sich die Schüler der Altersklassen sieben bis 15 Jahre auf ihre Strecken von 900 Metern und 1 700 Metern. Für die Jugendlichen geht es über drei Schwanenteichrunden (fünf Kilometer). Der Start für Schüler der Zwickauer Schulen ist bei rechtzeitiger Meldung durch die Schulen kostenfrei. Die Erwachsenen haben wiederum die Möglichkeit, zwischen Laufstrecken von fünf Kilometern und zehn Kilometern zu wählen. So wie in den vergangenen Jahren werden am Veranstaltungstag Spitzenläufer aus mehreren Bundesländern erwartet. Neben den einzelnen Altersklassenwertungen ist insbesondere im Hauptlauf über zehn Kilometer in der Teamwertung um die Pokale der Zwickauer Energieversorgung ein spannender Kampf zu erwarten.

Den einzelnen Laufsiegern winken lukrative Pokale der „Freien Presse“ Zwickau. Unter allen Läufern werden

im Rahmen einer Tombola auf die Startnummern wertvolle Präsente verlost. Jeder Laufteilnehmer hat die Möglichkeit, sich nach dem Lauf seine persönliche Urkunde Online auszudrucken. Anmeldungen sollten **bis spätestens 30. November 2013** unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein oder Schule und Streckenlänge an den SV Vorwärts Zwickau Gebr.-Grimm-Straße 1 a 08062 Zwickau Fax: 0375 784288 E-Mail: info@vorwaerts-zwickau.de online: www.vorwaerts-zwickau.de (bis 4. Dezember 2013) erfolgen.

Nachmeldungen im begrenzten Umfang werden am Wettkampftag bis 09:30 Uhr gegen Entrichtung einer Nachmeldegebühr im Meldebüro in der Sporthalle der Humboldtschule Zwickau entgegen genommen.

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Dezember 2013

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01. – 23.12.2013		Zwickauer Weihnachtsmarkt 2013	Hauptmarkt Zwickau
01. – 24.12.2013	täglich ab 17:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender	Gemeinde Hartmannsdorf
01.12.2013		14. Pyramidenfest	Mülsen, Ortsteil St. Niclas, Rathausplatz
01.12.2013		Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeit	Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
01.12.2013	14:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag mit Pyramidenanschieben	Stadtzentrum Hohenstein-Ernstthal
01.12.2013	14:00 – 17:00 Uhr	Stollenanschnitt	Kloster Frankenhausen
01.12.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
01.12.2013	15:00 Uhr	Weihnachten in der Hutzenstub	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
bis 01.12.2013	15:00 – 20:00 Uhr	Meeraner Märchenweihnachtsmarkt	Teichplatz Meerane
	12:00 – 18:00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag	Stadtgebiet Meerane
01.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Musikverein Lichtenstein/Sa. e.V.	Glaubenszentrum Lichtenstein
01.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtsmusik mit den Posaunen	Kirche Wüstenbrand
01.12.2013	17:00 Uhr	Adventsmusik mit Solisten, Kurrende, Kantorei und Instrumentalkreis	St. Georgenkirche Glauchau
01.12.2013	17:00 Uhr	Adventsmusik mit Kurrende, Vorkurrende, Flötenkreis und Instrumenten	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
01.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Liederkrantz Zwickau	Kirche Lichtentanne
01.12.2013	17:00 Uhr	Orgelkonzert am 1. Advent	Kirche St. Martin Meerane
01.12.2013	19:00 Uhr	Kabarettweihnachtsveranstaltung „Sei Stille, Nacht“ mit dem Central Kabarett Leipzig	Sportzentrum Mülsen, Ortsteil Stangendorf
02.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
03.12.2013	20:00 Uhr	Abba Today	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
04.12.2013	10:00 Uhr	„Der Froschkönig“ – Weihnachtsmärchen der Brüder Grimm, gespielt vom FranzHans 06 Theater	Stadthalle Meerane
04.12.2013	12:00 Uhr	SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
04./05.12.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Mord im Planschbecken“	Theaterhotel Parkschlösschen Lichtenstein
05.12.2013	16:00 Uhr	Generationen-Universale, Thema: Unterirdischen Geheimnissen auf der Spur	MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2
05.12.2013	16:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE	Volksbank Meerane
05.12.2013	20:00 Uhr	Ingo Appelt - Göttinnen	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
06.12.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino „Wie weihnachtet man“ von Lorenz Pauli (für Drei- bis Siebenjährige)	Stadtbibliothek Lichtenstein
06.12.2013	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch-Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
06.12.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Poker & Peeling“	Theaterhotel Parkschlösschen Lichtenstein
06.12.2013	20:00 Uhr	Rüdiger Hofmann – Aprikosenmarmelade	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
06. – 15.12.2013		Crimmitschauer Weihnachtsmarkt	Innenstadt Crimmitschau
07.12.2013	10:00 Uhr	Modellbahnborse	Stadthalle Zwickau
07./14./21./	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.12.2013			
07.12.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Oberlungwitz, Hofer Straße, Festplatz
07.12.2013	15:00 Uhr	Mettenschicht	St.-Lampertus-Schachtanlage Hohenstein-Er.
07.12.2013	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
07.12.2013	16:00 Uhr	Adventskonzert	Gewandhaus Zwickau
07.12.2013	17:00 Uhr	Adventskonzert mit jungen Musikschülern	St. Georgenkirche Glauchau
07.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Burg Stein Hartenstein
07.12.2013	18:30 – 21:30 Uhr	Jahresabschlusskonzert des Blasmusikvereins Meerane	1968 e.V. Stadthalle Meerane
07.12.2013	19:30 Uhr	Katrin Weber – O, die Fröhliche!	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
07.12.2013	20:30 – 22:00 Uhr	Wunscheidisco	Kunsteisstadion Sahnpark Crimmitschau
07./08.12.2013		Handwerkermarkt	Domhof Zwickau
07./08.12.2013		Kaninchenausstellung	Hartmannsdorf, Turnhalle, Dorfstraße 7
07./	11:00 – 20:00 Uhr	Glühweinfest – ein kulinarischer Advent	Denkmalhof Franken
08.12.2013	11:00 – 17:00 Uhr		
08.12.2013		Zwickauer Adventslauf	Schwanenteichgelände Zwickau
08.12.2013		Hutzenobnd	Mülsen, Ortsteil St. Niclas, Vereinshalle
08.12.2013		Stollenverkostung	Reiterhof Müller, Hartmannsdorf, OT Giegengrün
08.12.2013	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
08.12.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Grundschule Wüstenbrand
08.12.2013	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
08.12.2013	15:30 Uhr	Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V.	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
08.12.2013	16:00 Uhr	Abenteuer im Märchenland	Stadthalle Zwickau
08.12.2013	16:00 Uhr	Hutzenabend des Erzgebirgsvereins	Hotel „Drei Schwanen“ Hohenstein-Er.
08.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtsoratorium	St.-Martins-Kirche Oberlungwitz
08.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Georgius-Agricola-Chor e.V. Glauchau mit Stargast René Kollo	Stadttheater Glauchau
08.12.2013	17:00 Uhr	Adventskonzert der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“	Rathaus Lichtenstein, Ratssaal

Fortsetzung auf Seite 27



Weite Landschaften,
schöne Farben überall

GANZE LANDSCHAFTEN SIND JETZT VERZAUBERT. GENIEßEN SIE DIE FARBEN UND STIMMUNGEN DER NATUR IN IHREN NEUEN SCHUHEN.

**SCHUH
-WINKLER-**
Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Er. · Weinkellerstraße
Chemnitz · Neefepark



Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen

Termintransporte europaweit
24 Stunden für Sie erreichbar: 037608 / 23 000
Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort

- kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

- in Säcken oder lose eingeblasen
- auch mit kleinerem Silofahrzeug lieferbar

- Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
- Diesel-Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 902 50 • www.ratzer-sohn.de

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Weihnachtskonzert in der Schlosskapelle Waldenburg Musikalischer Abschluss der Schlossweihnacht

Traditionsgemäß veranstaltet die Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein zum Abschluss der Schlossweihnacht am **Sonntag, dem 1. Dezember um 20:00 Uhr** im Residenzschloss Waldenburg wieder ein Chor- und Orgelkonzert.

Wie auch in den letzten Jahren wird der Universitätschor Chemnitz unter der Leitung von Prof. Konrad Seibt internationale weihnachtliche Chorwerke von der Klassik bis zur Moderne zu Gehör bringen. Dazu erklingt Orgelmusik deutscher und englischer Komponisten der Klassik und Romantik. Solist an der Orgel ist Dr. Johannes Roßner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V.

Eintrittskarten (10 EUR, ermäßigt 8 EUR) sind an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Buchhandlung Grigo und beim Tourismusamt Waldenburg erhältlich.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Sparkasse Chemnitz und den Landkreis Zwickau.

20. Erzgebirgischer Weihnachtsmarkt und 13 Jahre Pyramidenanschieben bei der Firma Martin & Schwedler GmbH

**in Steinpleis, Hauptstraße 98
im beheizten Festzelt**

**freier
Eintritt
an
beiden
Tagen**

Freitag, 29. November 2013

10 bis 23 Uhr "Weihnachten im Erzgebirge"

18:00 Uhr

Anschieben der Weihnachtspyramide mit
der Bergbrüderschaft "Schneeberger
Bergparade" e.V.

ab 18:30 Uhr

Erzgebirgs-Weihnacht und ab 20:30 Uhr
Unterhaltungsprogramm mit den

**Pöhlbach
Musikanten**

Samstag, 30. November 2013

10 bis 23 Uhr

ab 14:00 Uhr

Kaffeetrinken mit leckerem Stollen
bei weihnachtlicher Musik

ab 18:30 Uhr

Live Musik

**DE
Erbschleicher**

An beiden Tagen ist ganztägig bestens für Ihr leibliches
Wohl gesorgt.

*Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischaun,
Ihre Familie, Nachbarn und Freunde mitbringen
und mit uns gemeinsam ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden verbringen.
Unser Geschäft hat ebenfalls geöffnet, wo Sie sich das eine oder andere Angebot
einmal anschauen können.*

1. SC Flamingo (1. SCF) Zwickau

Synchronschwimmerinnen des 1. SC Flamingo Zwickau gewinnen den Sächsischen Landeskadertest

Sechs „Flamingos“ überzeugten

Am 3. November 2013 fand in Dresden der Sächsische Landeskadertest im Synchronschwimmen statt. Unter den 34 Starterinnen aus allen sächsischen Vereinen befanden sich sechs Flamingos, die sich auf diesen Tag gut vorbereitet hatten.

Der Kadertest verlangte den Aktiven viel Kondition ab. Am Morgen begann der Wettbewerb in der Turnhalle mit Kraftübungen, wie Klimmzügen und Liegestützen sowie Armbeweglichkeit, Spagat und Hohlkreuztests. Im darauf folgenden Wasserteil wurden Strecken ab 36 Metern getaucht, vertikale Übungen nach Zeit und Genauigkeit, Booste nach Höhe und Schnelligkeit und Ausdauer schwimmen von den Aktiven gefordert.

Am Nachmittag stand die Siegerin fest - Lisa Marie Komar (zwölf Jahre), von den Zwickauer Flamingos, gewann überraschend vor den zwei hoch favorisierten, 16-jährigen Synchronschwimmerinnen der DHfK Leipzig den Test. Auch die anderen Schwimmerinnen des Vereins schlugen sich



v. l. n. r.: Trainer Rolf Windisch, hintere Reihe: Trainerin Petra Petermann, Yvonne Findeklee, Sigrid Windisch, vordere Reihe: Lisa Marie Komar, Annika Schmidt, Lena Findeklee, Johanna Gläser, Giulina Pampel und Antonella Stengel

Foto: 1. SC Flamingo Zwickau

prachtvoll. Giulina Pampel wurde Zweite der Gesamtwertung und Antonella Stengel folgte ihr als Dritte. Johanna Gläser (zwölf Jahre) erreichte einen beachtlichen zehnten Rang. Aus dem jüngsten Jahrgang aller Teilnehmerinnen, den 10-Jährigen, gelang es Lena Findeklee als einzige, Landeskader zu werden. Sie gehört eben-

falls zu dem 1. SCF. Mit dem erzielten 12. Platz bestätigte sie ihren Sachsenmeistertitel vom Juni dieses Jahres. Annika Schmidt komplettierte das erfolgreiche Zwickauer Flamingo-Sextett und wurde E-Kader.

Ein großes Dankeschön den Trainern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Lichtenstein

Kleiner Eisbär in Lichtensteiner Turnhalle

Kindermusical: Tapsis Weihnachtsreise

Am 14. und 15. Dezember 2013 wird in der Lichtensteiner Turnhalle das beliebte Kindermusical um die Weihnachtsreise des kleinen Eisbären aufgeführt. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. An den Kulissen gibt es viel zu tun, die kleinen und großen Akteure vom Showtanzverein „Avanti“ proben ihre Stücke, die Musiker ebenso. In den letzten Jahren bildete das Weih-

nachtsmusical stets einen Höhepunkt in der Adventszeit und auch diesmal ist wieder mit großem Andrang zu rechnen. So gehört Eisbär Tapsi für viele seiner kleinen Fans mittlerweile zum Advent wie Nikolaus und Weihnachtsbaum. Wer sich seinen Platz sichern möchte, kann Karten im Rumpfgasthaus unter Telefon 037204 3646 bestellen.



Kleine Leute ganz groß auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Foto: Privat

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
20 Jahre Herstellergarantie auf Horizontalsperre
 VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
 Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

Fensterbau D. Schulze-Gräfe
 in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
 Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
 www.schulze-graefe.de

FRANKE FLIESEN-PROJEKT
FRANKE
 Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (NlZ.)
 Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN (left side)
 INDIVIDUELL UND EXCLUSIV (right side)

WERKVERKAUF immer donnerstags von 13 bis 16 Uhr

Stoffe
 Meterware - verschiedene Qualitäten und Farben

Funktionswäsche
 für Sport und Beruf

Bettwäsche

Shirts & More

Riedel Textil GmbH
OUTLET STORE
 Talstraße 6
 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722-650.138
 Telefax: 03722-650.109
 E-Mail: welcome@riedeltextil.de

NEU: Zahlung mit EC-Karte, MasterCard, VisaCard

ENTWICKELT UND PRODUZIERT IN DEUTSCHLAND

RIEDEL TEXTIL
 THE KNITTING MANUFACTORY

Wir suchen (m/w):

- Heizung, Sanitärinstallateure
- Schlosser
- kaufmännische Angestellte
- Elektromonteur
- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker
- Lüftungsbauer
- Produktionshelfer (Schichtarbeit, PKW)

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung schicken Sie bitte an:

Orizon GmbH - Niederlassung Chemnitz
 Pornitzstraße 1 - 09112 Chemnitz
 Tel.: +49 371 38224-0
 www.orizon.de - chemnitz@orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
08.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein mit Wieland Meinhold (Erfurt)	St. Georgenkirche Glauchau
08.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ mit den Kindern der musikalischen Früherziehung	Kirche Wildenfels
10.12.2013	18:00 Uhr	„Barock in Hohenstein-Ernstthal“ – Vortrag von Ulrich Weber und dem Fotoclub „Objektiv“	„HALT“ Hohenstein-Ernstthal, Oststraße 23a
10.12.2013	19:30 Uhr	Gastspiel Herkuleskeule Dresden „Morgen war's schöner“	Gewandhaus Zwickau
11.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
12.12.2013	16:00 – 18:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserklasse der Humboldt-Grundschule Oberlungwitz	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
12.12.2013	19:30 Uhr	Weihnachtskonzert der Chöre des Clara-Wieck-Gymnasiums	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
13.12.2013	Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg	Margarethenkirche Kirchberg
13.12.2013	19:30 Uhr	Ballett „Der Nussknacker“	Stadtheater Glauchau
14.12.2013		Zwickauer Bergparade	Innenstadt, Domhof Zwickau
14.12.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Bauern- und Handwerkermarkt	Wolkenburg
14.12.2013	14:00 – 19:00 Uhr	Pyramidenfest	Rund ums Rathaus St. Egidien
14.12.2013	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
14.12.2013	16:00 Uhr	Nachtflohmarkt	Stadhalle Zwickau
14.12.2013	16:00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“	Stadtheater Glauchau
14.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE und dem Chor „Cantaria“ Glauchau	Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße
14.12.2013	16:00/17:00/ 18:00 Uhr	Lichterfest in den Höhlern – Sonderführung in den Meeraner Höhlern	Treffpunkt: Eingang Teichplatz Meerane
14.12.2013	16:30 Uhr	Kleines Weihnachtskonzert mit der Kreismusikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“	Kirche Steinpleis
14.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Liederkranz Zwickau und dem Frauenchor Reichenbach	Katharinenkirche Zwickau
14.12.2013	19:00 Uhr	Hutzenabend	Schloss Wildenfels
14.12.2013	19:30 Uhr	Das Weihnachtshighlight: Live 2013 – Jan Josef Liefers & Oblivion	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
14.12.2013	22:00 Uhr	HOT-Beatz	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
14./15.12.2013		Weihnachtsmusical mit dem Eisbär Tapsi	Turnhalle Lichtenstein
14./15.12.2013	10:00 Uhr	Modellbahnausstellung	Modellbahnclub Hessenmühle Gersdorf
14./15.12.2013	ab 10:00 Uhr	Härtensdorfer Weihnachtsmarkt	Wildenfels, Ortsteil Härtensdorf
14./15.12.2013	13:00 – 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Stadtzentrum Hohenstein-Ernstthal
15.12.2013		2. Advents-Lichterfahrt	Mülsgrund
15.12.2013	13:00 – 18:00 Uhr	Weihnachtskunstmarkt mit Schauvorführungen	Galerie ART IN Meerane
15.12.2013	14:00 Uhr	Pyramidenfest	Markt, Zentrum, Hessenmühle Gersdorf
15.12.2013	14:30 Uhr	Adventskonzert der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“	Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Ratssaal
15.12.2013	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Vereine	Theater Crimmitschau
15.12.2013	16:00 Uhr	Böhmische Hirtenmesse	St.-Christophori-Kirche Hohenstein-Ernsth.
15.12.2013	17:00 Uhr	Festliches Weihnachtskonzert mit dem Bläserchor und KMD Guido Schmiedel (Orgel)	St. Georgenkirche Glauchau
15.12.2013	17:00 Uhr	Advents- u. Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein	Kirche St. Martin Meerane
15.12.2013	17:00 Uhr	Adventskonzert der Crimmitschauer Posaenchöre	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
15.12.2013	17:00 Uhr	Härtensdorfer Adventsmusik	Kirche Härtensdorf
15.12.2013	19:00 Uhr	Kabarettveranstaltung „Alle Mann ans Leck“ mit dem Kabarett „Sanftwut“	Sportzentrum Mülsen, Ortsteil Stangendorf
16.12.2013	15:30 – 18:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Pestalozzi-Mittelschule	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
16.12.2013	17:00 Uhr	Weihnachtsmärchen „Die Abenteuer des Burattino“	Theater Crimmitschau
17.12.2013	19:30 – 21:00 Uhr	Auftritt Chor der Westsächs. Hochschule Zwickau	Katharinenkirche Zwickau
18.12.2013	19:30 Uhr	Rathauskonzert – Wolken und Brücken – ein hinterlassenes Programm rund ums Fest	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
19.12.2013	19:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Gunter Emmerlich u. Ensemble	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
19.12.2013	20:00 Uhr	The 12 Tenors	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
21.12.2013	ab 11:00 Uhr	Mittelalterlicher Adventsmarkt	Neukirchen, Ortsteil Lauterbach, Bergstr. 3
21.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtsmusik bei Kerzenschein mit anschließendem Turmblasen	St.-Christophori-Kirche Hohenstein-Ernstthal
21.12.2013	17:30 Uhr	Weihnachtschauturnen	Gersdorf, Turnhalle Hauptstraße 108a
21.12.2013	19:30 Uhr	Gastspiel Herkuleskeule Dresden „Spätzünder“	Gewandhaus Zwickau
21.12.2013	20:00 – 24:00 Uhr	Weihnachts-Mega-Ice-Night	Kunsteisstadion Sahnpark Crimmitschau
22.12.2013	15:00 Uhr	Die kleine Meerjungfrau	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
22.12.2013	18:30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Bernsdorf Brass	Daetz-Centrum Lichtenstein
26.12.2013	15:30 Uhr	Krippenspiel „Hoch zu Roß“	Zucht- u. Pferdepension Weiser Hartmannsd.
26.12.2013	16:00 Uhr	Ein Mal werden wir noch wach ... Das etwas andere Weihnachtsprogramm mit Gunter Böhnke & STEPS	Theater Crimmitschau
26.12.2013	20:00 Uhr	PÜHDYS – Heilige Nächte	Stadhalle Zwickau
27.12.2013	15:00 Uhr	Puppentheater für Kinder mit dem Puppentheater Plauen-Zwickau	Galerie ART IN Meerane
27.12.2013	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
27.12.2013	20:00 – 24:00 Uhr	Jahresend-Mega-Ice-Night	Kunsteisstadion Sahnpark Crimmitschau
27. – 29.12.2013	13:00 – 17:30 Uhr	Modellbahnausstellung	„Haus der Modellbahn“ Zwickau, Crimmitschauer Straße 16

Fortsetzung auf Seite 29

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	► 10,90	► 9,90
Deutsche Brikett (2. Qualität)	► 9,90	► 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

In Oberlungwitz

- Fern- und Nahzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

UMZÜGE^{ek}

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

ÜBER 24 JAHRE FÜR IHRE KUNDEN DA

Große Matratzenaktion im-Dezember!

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN

Schubert

Fachgeschäft

Bettfedernwäsche

eigene Werkstatt
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 · 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 · Fax 0371/22 09 34

Peter Luthe

Fachbetrieb für Bauwerkstrokenlegung

Postweg 4b · 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrokenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80

08066 Zwickau

Tel.: 0375 - 27 13 46-0

Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de

Internet: www.hofmann-metall.de

Unser Leistungsspektrum:

- aktuelle EU-Neufahrzeuge
- Mehrmarken Werkstatt-service nach Herstellervorgabe OHNE Garantieverlust

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Werkstattdersatzfahrzeug
- Gasanlagennachrüstung/Wartung/Prüfung

- Klimaanlage/Service/-reparatur
- Elektrik/Elektronik
- 3D Achsmessprüfstand
- Transporterstation

- Reifenservice/-hotel
- Fuhrparkverwaltung/-betreuung LKW
- HU/AU/SP/UVV/ Fahrtschreiberprüfung

WEBASTO Standheizung - November Special

Großen Komfort genießen ab 1098,-€* inkl. Einbau!
Wann rüsten Sie nach?

Mini Preise für eine Top-Standheizung
Inklusive Bedienelement und Einbau

Thermo- Top E inkl. Komfort
Vorwahluhr

ab **1.098,00 €***

Thermo- Top E inkl. Telestart T91

ab **1.298,00 €***



Eine Standheizung von Webasto ist für Ihr Auto ein optimales Zubehör auf das Sie nicht verzichten sollten, denn der nächste Winter kommt mit Sicherheit. Während Ihr Nachbar noch kratzt, starten Sie in einem warmen Auto ohne Eiskratzen und mit freier Sicht in den Tag.

* UVP inkl. 19 % MwSt., entsprechendem Bedienelement und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar.

FSF AutoCrew • Lippoldsrub 1 • 08132 Mülsen
www.fsf-autocrew.de • Tel 0375/3 03 59 61

Wir sind der kompetente Ansprechpartner rund ums Rad!

Winterreifen - Service und Spezialangebote

Reifenmontage

auf Stahlfelge ab **12,52 €¹**

auf Alufelge ab **14,51 €¹**

¹pro Rad, inkl. Wuchten, Material, Entsorgung, RFT ausgenommen

Räderwechsel

Komplettrad ab **13,99 €**

pro Satz, ohne Wuchten und Zusatzarbeiten, RFT ausgenommen

Reifeneinlagerung

von Reifen und Kompletträdern **15,47 €**
pro Satz/Saison

Semperit MasterGrip

155/70 R 13 75 T
G C 70 dB **43,82 €²**

Kleber KrisHP2 inkl. 2 Jahre Garantie bis Restwert 3 mm

195/65 R 15 91 T
E E 72 dB **57,95 €²**

Michelin Alpin A4

205/55 R 16 91 T
E C 70 dB **102,81 €²**

²pro Reifen, ohne Felgen, zzgl. Montage

Felgen & Kompletträder

Stahl-Felgen ab **39,00 €³**

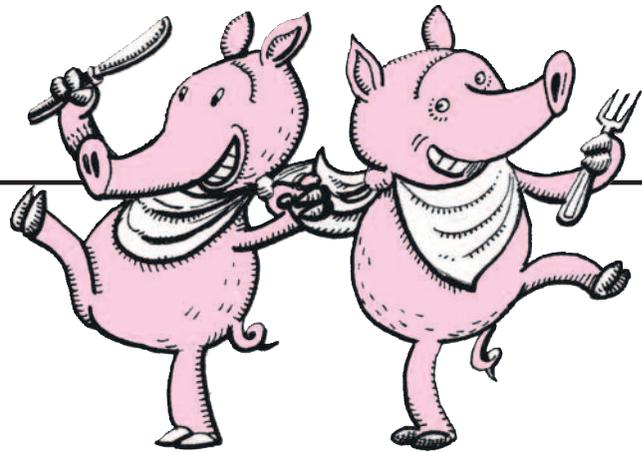
Alu-Felgen ab **79,00 €³**

³pro Stück, zzgl. Montage

Wir beraten Sie gern! Kommen Sie vorbei!

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau • Schlachthofstraße 11 • Tel.: 0375/30 34 60 • Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de • info@ptfoodgmbh.com

Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Preisänderungen, Irrtümer vorbehalten. Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden. Lieferzeiten je nach Ausstattung variierend.

Ausstellung 1 + 1 = 3

Zwei Länder, ein Künstlerpaar,
drei Handschriften

„Die Kunst macht möglich, was die Mathematik ausschließt.“ - Dieser Titel der Ausstellung in der Galerie ART IN verweist auf deren Besonderheit: Zwei Länder, ein Künstlerpaar, drei Handschriften.

1 - Frances Schandera-Duarte mit ihren oft „meditativen Bildern“, die die Fantasie des Betrachters anregen, die von Farbe über Papier und Textiles bis hin zu Schutt eine große Vielfalt an Materialien aufweisen und durch Farbgebung und Komposition stets ein beeindruckendes harmonisches Werk ergeben PLUS

1 - Everett Paul Duarte mit seinen abstrakten, kraftvollen, farbintensiven Bildern, die in ständiger Bewegung zu sein scheinen und in denen der Betrachter immer wieder Neues zu entdecken vermag.

Beide zusammen ergeben ein Drittes - „Mpenja“.

Gemeinsam schaffen die Künstler Bilder von einem ganz besonderen Reiz. In ihnen findet man die Handschriften beider, deren verbindende Elemente Motive, Impressionen, Mo-

mentaufnahmen ihrer südafrikanischen Heimat sind.

Die Bilder von Frances Schandera-Duarte entstehen ausschließlich in Deutschland (die deutsche Heimat ist Mittweida). Everett Paul Duarte Bilder werden in Südafrika geschaffen, ebenso wie die gemeinsamen Werke.

„Ein Künstlerpaar, drei Handschriften; Impressionistisches trifft auf Expressionistisches; der kühle Norden begegnet dem warmen Süden; das Gemeinsame erzeugt den exotischen Reiz dieser Ausstellung. Ein schöner, anregender Ausklang des Ausstellungsjahres in der ART IN“, informiert Dr. Birgit Salzbrenner, Vorsitzende des Kunstverein Meerane e. V.

Die Ausstellung kann bis zum 5. Januar 2014 besucht werden.

Öffnungszeiten:

dienstags, mittwochs und donnerstags
von 14:00 bis 18:00 Uhr
sonntags
von 14:00 bis 17:00 Uhr
(außer Feiertage)

Überraschende Konzertprogrammänderung des Akkordeonorchesters Tacctart

Auf dem Höhepunkt des Konzerts betraten unverhofft die französischen Freunde die Bühne

Am 9. November trafen sich Tacctart und Freunde zum Konzert im Stadttheater Glauchau.

Im ersten Programmteil heizten die „Jungen Blechbläser Glauchau“ und die Band „Die Lautstarken“ aus Limbach-Oberfrohna die Stimmung mit Titeln wie „Dobs Boogie“, „Rock Around The Clock“ und „See You Later Alligator“ im gut besuchten Theatersaal an. Der Leiter beider Formationen Maik Kern hatte gute Ideen, die Musik seiner Bands in Szene zu setzten. Höhepunkte seiner Show waren eine Trommler-Einlage der „vier lustigen sechs“, die mit Leuchtsticks und einer eigens in Heimarbeit angefertigten Marching-Bass-Drum mit Leuchteffekt im völlig abgedunkelten Raum heiße Rhythmen zelebrierten. Beim Song „Halleluja“, gesungen von Serafina Kern, durfte dann auch der ganze Saal im Schwung des Liedes die Knicklichter wiegen. Nach der Pause, die im Salon mit Barmusik einer kleinen Besetzung der Limbacher „Lautstarken“ erfüllt war, konnte sich das Publikum zunächst

an einem Trio erfreuen, die gemeinsam auf Klarinette, Violoncello und Klavier den Titel „Big Spencer“ spielten und sich und das Publikum damit auf den kommenden „Meeraner Kinder- und Jugendmusikpreis 2013“ einstimmten. Auch die Musik der Akkordeongruppe „TacctartKids“, die in einer neuen Besetzung spielt, erntete kräftigen Applaus.

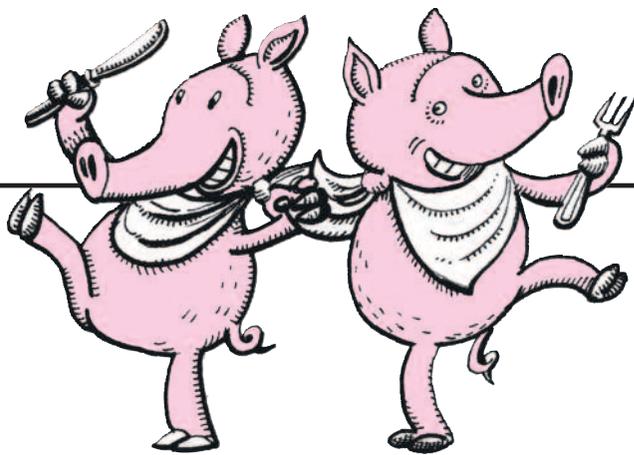
Im letzten Programmteil nahm das Akkordeonorchester „Tacctart“ die Bühne ein und nahm sich vor, einen Reisebericht von der im August stattgefundenen Orchester-Begegnung im französischen Wasselonne/Elsass zu geben. Zur Musik von „Mission Impossible“, „Die fabelhafte Welt der Amélie“ und „Afrika“ erzählten im Hintergrund laufende Dia-Shows von den vielen positiven Eindrücken der jungen Orchesterspieler.

Die Mission, ein französisches Akkordeonorchester zu treffen, mit ihm freundschaftliche Kontakte zu knüpfen und mit ihnen ein gemeinsames Konzert zu gestalten, war in jeder Hinsicht erfolgreich. Der erste musikalische

Höhepunkt war der Titel „Skyfall“, der mit der beeindruckenden Stimme von Sarah Ullmann einen Hauch von „Gänsehaut“ über den Theatersaal legte.

Doch dann, vor der geplanten Zugabe, kam es zu einer unvorhersehbaren Überraschung: Aus den hinteren Reihen der Zuschauer erhoben sich plötzlich Leute mit Akkordeons unterm Arm und schnell wurde klar: Da kamen fünf Mitspielerinnen des französischen Akkordeonorchesters „Why Note“ zusammen mit einem stattlichen Sänger auf die Bühne und verbreiteten im Saal mit ihrer Musik typisch französisches Flair! Was für ein Wiedersehen, was für ein musikalisches Präsent!

Sodann wurde doch noch etwas aus der geplanten Zugabe: Die französischen Musikerinnen und das Orchester Tacctart spielten gemeinsam den Titel von Nena „Irgendwie, irgendwie, irgendwann“ und hegten damit die Hoffnung, im kommenden Jahr in Glauchau ein gemeinsames Konzert zu geben.



**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**

Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375/30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
28.12.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtsmusik	Dorfkirche Waldsachsen
28.12.2013	19:00 Uhr	Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten 1 – 3)	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
28.12.2013	19:30 Uhr	Sinfonie Nr. 9 d-Moll von Ludwig van Beethoven	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.12.2013	15:00/19:00 Uhr	Die Muggefugg Symphoniker „Die ganze Welt ist himmelblau“	Gewandhaus Zwickau
31.12.2013	17:00 Uhr	RHYTHM OF THE DANCE – Tour 2013/14	Stadhalle Zwickau
31.12.2013	19:00 Uhr	Silvestergala 2013	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.12.2013	20:00 Uhr	Silvesterparty mit der Gruppe „Sound Company“ mit Feuerwerk	Festscheune Mülsen, Ortsteil Thurm
31.12.2013	23:15 Uhr	Konzert zum Jahreswechsel mit KMD Guido Schmiedel an der Silbermannorgel	St. Georgenkirche Glauchau

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

Weihnachtskonzert erwartet seine Gäste

Hochschulchor Zwickau lädt ein!

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Hochschulchores Zwickau findet **am Dienstag, dem 17. Dezember 2013 um 19:30 Uhr** erstmalig unter der Leitung von Ulf Firke in der Zwickauer Katharinenkirche statt.

Wie in jedem Jahr soll Musik von nah und fern, traditionell, klassisch und modern erklingen. Lassen Sie sich ein paar Stunden

verzaubern und auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Das Kammerorchester des Konservatoriums rundet zusammen mit der Schülerband des Sandberg-Gymnasiums das Konzert ab. Karten zum Preis von 6 EUR (ermäßig 4 EUR) können an der Abendkasse erworben werden. Der Veranstalter freut sich auf seine Gäste.

WHZ begrüßt ausländische Studierende

Willkommensparty im Studentenclub Tivoli

Mit einer Willkommensparty im Studentenclub Tivoli hat die WHZ die ausländischen Studierenden des aktuellen Semesters begrüßt. Zum Wintersemester haben sich 99 ausländische Studierende aus 27 Ländern immatrikuliert.

So viele ausländische Studierende wie noch nie haben im Wintersemester 2013/14 ein Studium an der Westfälischen Hochschule Zwickau aufgenommen. Insgesamt haben sich 99 Studierende aus 27 Ländern für ein Studium in

Zwickau entschieden. Mit einer Willkommensparty im Studentenclub Tivoli begrüßten Vertreter des Akademischen Auslandsamtes und des Studentenrats am 29. Oktober die Neuankömmlinge. Bei Kennlernspielen konnten die Studierenden Wissenswertes über die Herkunftsländer ihrer Kommilitonen erfahren. Für den musikalischen Rahmen sorgte die spanische Musikgruppe „Flores y su Son“. Insgesamt lernen an der WHZ derzeit 205 ausländische Studierende im Gastoder Vollzeitstudium.

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Gipfeltreffen der Instrumente in Lichtenstein

Sächsische Orgelakademie lädt zu außergewöhnlichem Konzert

Zu einem außergewöhnlichen symphonischen Konzert für Orgel und Orchester lädt die Sächsische Orgelakademie e. V. in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Lichtenstein am **Samstag, dem 23. November 2013 um 19:00 Uhr** in die St. Laurentius-Kirche Lichtenstein ein. Es spielen das Ensemble Amadeus (Chemnitz) und die Brüder Kaufmann (Lichtenstein).

Neben symphonischer Musik der beiden französischen Komponisten Alexandre Guilmant (1837 bis 1911) und Eugène Gigout (1844 bis 1925) wird es dabei auch eine deutsche Erstaufführung geben. Das 2000 entstandene Concerto von Denis Bédard greift dabei stilistisch von der Spätromantik bis zur Moderne. Der 1950 geborene Bédard lebt in Vancouver und gilt als einer der führenden Komponisten und Organisten Kanadas.

Das Ensemble Amadeus unter Leitung von Norman Kästner tritt erstmals gemeinsam mit Markus & Pascal Kauf-

mann in der Heimatstadt der jungen Organisten auf. Beide studieren an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden und sind Mitglieder der Sächsischen Orgelakademie e. V. Norman Kästner (geb. 1974) hatte viele Jahre im Orchester der Kreismusikschule Chemnitzer Landvioline gespielt. 1997 begann er aus Begeisterung für die Musik von Mozart mit dem Aufbau eines eigenen Kammerorchesters, dem heute fast 40 Hobby Musiker angehören. Die Auftritte des jungen Orchesters, überwiegend in der Region um Chemnitz/Zwickau, wurden vom Publikum bisher begeistert aufgenommen.

Sowohl für die Zuhörer als auch für die Interpreten wird dieses Gipfeltreffen der Instrumente ein aufregendes Erlebnis: Es gilt, neben den 35 Orchestermusikern auch die große Jehmlich-Organ mit über 3 000 Pfeifen in das Klangbild zu integrieren. In fünf gemeinsamen Proben stellen sich die beteiligten Musiker auf das nicht ein-

fache Zusammenspiel aller Instrumente auf der Empore der St. Laurentius-Kirche ein.

Bereits 2007 gab das Ensemble Amadeus gemeinsam mit Markus und Pascal Kaufmann gefeierte Konzerte für zwei Klaviere & Orchester und 2009 für drei Cembali & Orchester. Das Zusammenspiel mit der Orgel bei verschiedenen Auftritten in diesem Herbst ist auch für Norman Kästner und seine Musiker eine neue Herausforderung.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Sparkasse Chemnitz und dem Landkreis Zwickau.

Weitere Infos: www.saechsische-orgelakademie.de und www.ensemble-amadeus.de



Dem Abschied eine Sprache geben

Als **Trauerredner** begleite ich Sie auf dem Weg Ihrer Trauer, gestalte die Trauerfeier und umrahme diese auf Wunsch mit Bildern vom Leben und Wirken der/des Verstorbenen.

Trauerredner Frank König

☎ 03763 779626 oder 0177 3878802
www.trauer-sachsen.com

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037609/5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

polsterMöbel Oesterreich

Hohensteiner Straße 123
09212 Limbach-Oberfrohna
OT Pleiße

Die Tage werden kürzer –
jetzt an ein gemütliches zuhause denken

RIETBERGER MÖBELWERKE

Made in Germany

Opus

Planungsbeispiel



Opus

Kernbuche, Buche, Birke



Ein Anruf genügt:



Beratung auch bei Ihnen zuhause

Weitere Top-Angebote unter:

www.moebel-oesterreich.de

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

pm.oesterreich@t-online.de

Lieferung und Montage **GRATIS**

Viele Gründe für einen Besuch

- eigene Werkstatt im Haus
- Markenmöbel zu günstigen Preisen
- Chefberatung
- Altmöbelentsorgung
- individuelle Planung auch zu Hause möglich
- bei Problemen sind wir der richtige Ansprechpartner

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
28.12.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.12.2013	16:00 Uhr	Weihnachtsmusik	Dorfkirche Waldsachsen
28.12.2013	19:00 Uhr	Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten 1 – 3)	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
28.12.2013	19:30 Uhr	Sinfonie Nr. 9 d-Moll von Ludwig van Beethoven	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.12.2013	15:00/19:00 Uhr	Die Muggefügg Symphoniker „Die ganze Welt ist himmelblau“	Gewandhaus Zwickau
31.12.2013	17:00 Uhr	RHYTHM OF THE DANCE – Tour 2013/14	Stadhalle Zwickau
31.12.2013	19:00 Uhr	Silvestergala 2013	Konzert- u. Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.12.2013	20:00 Uhr	Silvesterparty mit der Gruppe „Sound Company“ mit Feuerwerk	Festscheune Mülsen, Ortsteil Thurm
31.12.2013	23:15 Uhr	Konzert zum Jahreswechsel mit KMD Guido Schmiedel an der Silbermannorgel	St. Georgenkirche Glauchau

Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e.V.

Adventskonzerte

4. Dezember 2013, 20.00 Uhr:
Dom St. Marien Zwickau
Mitwirkende: Chorvereinigung Sachsenring Zwickau

14. Dezember 2013, 10.00 Uhr:
Autohaus LUEG Zwickau
Mitwirkende: Chorvereinigung Sachsenring, Jugendsinfonieorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau und Solisten

14. Dezember 2013, 18.30 Uhr
Schloss Osterstein Zwickau
Mitwirkende: Chorvereinigung Sachsenring

16. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Pestalozzischule Zwickau
Mitwirkende: Chorvereinigung Sachsenring und Kinderchor der Pestalozzischule

Alles rund ums Puppenhaus



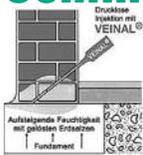
Große Auswahl an Puppenstuben, Möbeln, Baumaterial, Tapeten, Beleuchtung, Püppchen, Miniaturen und vieles mehr

www.puppenstube24.de

elektroAurich · Werdau OT Steinpleis
Hauptstraße 14 · Telefon: 0 37 61/5 83 43
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®



- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL®Bautenschutz Egbert Dietl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dietl.de

attraktiv Wohnen



*Werden Sie bis zum **31.12.2013** Mitglied der Wohnungsbaugenossenschaft Werdau und zahlen Sie für Ihre neue Wohnung **2 Monate keine Kaltmiete** nach Einzug.

Ihr PLUS:

- + Sicherheit durch Mitgliedschaft
- + große Auswahl an Wohnungen
- + individuelle Beratung bei Auswahl und Ausstattung
- + keine Kautions, keine Provision

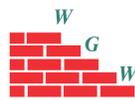
UMZIEHEN UND DENNOCH SPAREN!



Wir sind für Sie da:

Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

Pestalozzstraße 79 · 08412 Werdau
Telefon 03761 3368 · Telefax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de



Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG



Informieren Sie sich auch unter: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

INES SCHOLZ
Strategisch sicher.

Steuer- und Wirtschaftsberatung

STEUERLICHE INFORMATIONEN ZUM JAHRESWECHSEL 2013/2014

Die Kanzlei INES SCHOLZ hat am 6. November 2013 in der IHK Zwickau das 20. Zwickauer Steuerforum ausgestellt. Hier waren u. a. die steuerlichen Änderungen und Neuerungen für 2013 / 2014 Thema. Genaue Informationen und praxisrelevante Hinweise haben wir auch für Sie auf unserer Homepage bereitgestellt.

Profitieren Sie von unserem Know-how!

Steuerberaterin Ines Scholz
Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Steiler Hang 24
08062 Zwickau
Tel. 0375 27063-0
Fax 0375 27063-20
Mail info@ines-scholz.de

www.ines-scholz.de

WIR LEISTEN FÜR SIE:

- › Lohnkonzepte, Lohnabrechnung mit Baulohn und Kostenstellen
- › Komplette Buchhaltung/ Jahresabschluss KMU und Gesundheitsbranche analog
- › Digitale Buchführung und Personalabrechnung



STEUERCHECKLISTE 2013 / 2014:
Mit freundlicher Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftspublizistik aus Nordkirchen – stellen wir Ihnen die Steuer-Checkliste mit allen Steueränderungen 2013/14 zur Verfügung. Über www.ines-scholz.de ist sie erhältlich:



Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat,
immer auf den neuesten Stand

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe
Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor!

Gewaltig – mystisch – geheimnisvoll!

Am Mittwoch, dem 27. November 2013 um 19:30 Uhr findet im Stadttheater Glauchau, Theaterstraße 39, ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff statt, der einst vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine legendäre Karriere begründete.

Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse dieses Ausnahme-Ensembles freuen, das die Presse als „Orloff’s Wunderchor“ – „Stimmen so schön und groß wie Russland“ feiert. Denn ihm zur Seite stehen Sänger der absoluten Weltklasse - abgrundtiefe Bässe, für die Russland berühmt ist, atemberaubende Tenöre und als weiteres Highlight eine absolute Weltrarität, ein männlicher Sopran von der Kiewer Oper. Stimmwunder oder Wunderstimmen – beides stimmt! Es wirken drei der weltbesten russischen Instrumental-Virtuosen mit – die nach dem Tode von Ivan Rebhoff – Weggefährte und Kollege Peter Orloffs im Schwarzmeer Kosaken-Chor der frühen Jahre – hier ihre neue musikalische Heimat gefunden haben.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor werden am 27. November eine Auswahl ihrer schönsten Lieder singen, zu denen neben vielen neuen Programmpunkten und Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen Musikliteratur - wie „Das einsame Glückchen“, „Die zwölf Räuber“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ auch internationale Weiterfolge gehören. Das Konzert ist eine musi-

kalische Reise durch das alte Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz und rufen Erinnerungen wach an jenes gewaltige Land, dessen Geschichte die Familie Orloff – erstmals nachweisbar im Jahre 1393 - über Jahrhunderte entscheidend mitbestimmt hat. Aus dem Nachfahren eines der mächtigsten Männer des russischen Reiches, General Grigorij Orloff, den sie wegen seiner heimlichen Ehe mit der Zarin Katharina II. den „Kaiser der Nacht“ nannten, wurde der Ataman (Kosakenführer) des inzwischen wohl berühmtesten Ensembles seiner Art, der von sich selber sagt: „Ich habe ein deutsches Herz und eine russische Seele“.

Peter Orloff freut sich dabei ganz besonders auf eine Begegnung in Glauchau mit den Menschen, die an diesem Tag die Gelegenheit haben werden, dieses Ausnahme-Ensemble, das als Königsklasse seines Genres gilt, live zu erleben und verspricht den Zuschauern schon heute einen unvergesslichen Abend.

Denn es gibt viele Kosakenchöre – aber nur einen Schwarzmeer Kosaken-Chor!

Gewaltig, mystisch, geheimnisvoll!

Vorverkauf:

Tourist-Information, Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 2555/ www.eventim.de – Ticket-Hotline: 01805-570070 und bei allen CTS-Verkaufsstellen



Datum	Ausstellung	Ort
05.09. – 27.11.2013	Ausstellung „Meine wilden Gärten“ – Bilder von Ursula Seifert	Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
05.09. – 28.11.2013	Ausstellung „Junge Energie für Europa“ – Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen (Kurator: Prof. Otto Kummert)	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
15.09. - 24.11.2013	Sonderausstellung „Frottee, Feinripp, Dederon – Sexy Unterwäsche aus der DDR?“	Sächsisches Industriemuseum, Tuchfabrik Gebr. Plau Crimmitschau
02.10. – 31.12.2013	Ausstellung Fotografie – Olaf Barthel und Hans-Jürgen Schaller (Glauchau)	Ratshof Glauchau
12.10. – 24.11.2013	Ausstellung Malerei und Lithografie – Prof. Otto Möhwald (Halle-Giebichenstein)	Schloss Forderglauchau, Galerie art gluchowe
31.10.2013 – 21.04.2014	Sonderausstellung „Uhrwerk, Dampf und Strom – Blechspielzeug der letzten 100 Jahre“	August Horch Museum Zwickau
12.11.2013 – 19.01.2014	Ausstellung „Art cremzowe 3“	Theater Crimmitschau, Unteres Foyer
13.11.2013 – 05.01.2014	Ausstellung Malerei und Installation – Frances Schandera und Everett Duarte	Galerie ART IN Meerane
14.11.2013 – 30.01.2014	Ausstellung „Stilles Leben“ – Fotografien von Peter Tshauner (Berlin)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
15.11.2013 – 02.02.2014	Ausstellung „Andere Länder, andre Krippen“	Daetz-Centrum Lichtenstein
16.11.2013 – 16.02.2014	Ausstellung „Von Angesicht ...“ – Grafische Porträts aus fünf Jahrhunderten	Schlossmuseum Hinterglauchau
01./08./15./22.12.2013	15:00 Uhr, Öffentliche Führung	Museum Waldenburg
21.11.2013 – 19.01.2014	Sonderausstellung zum 30-jährigen Bestehen des Klöppelzirkels Waldenburg „Einfach Klöppeln“	Museum Waldenburg
29.11.2013 – 09.02.2014	Weihnachtsausstellung „Vom Himmel hoch da komm ich her“ – Engel, Engel, Engel (Ausstellung des Vereins für Geschichte der Stadt Lichtenstein/Sa. e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Lichtenstein)	Stadtmuseum Lichtenstein
28.11.2013, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
29.11.2013 – 05.01.2014	Weihnachtsausstellung	Heimatmuseum Meerane
29.11.2013, 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
30.11.2013 – 06.01.2014	Ausstellung Egbert Herfurth (Leipzig) – Graphik, Aquarelle, Illustrationen von Egbert und Renate Herfurth	Schloss Forderglauchau, Galerie art gluchowe
30.11.2013, 17:00 Uhr	Vernissage – Es spricht Wolfgang Eckert (Schriftsteller) und hot & blue jazzband (Musik)	
01. – 29.12.2013	Sonderausstellung „Abenteuer Mosaik – die Dagedags in Karl-Mays-Traumwelten“	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
01.12.2013, 10:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung	
01. – 31.12.2013	Jahresausstellung des KKV „Die Mühle“ e.V.	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
07.12.2013 – 30.02.2014	Fotoausstellung des Kunstvereins Hockenheim e.V. – Skulpturen und Brunnen in Hockenheim	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
07.12.2013, 15:00 Uhr	Vernissage	
07.12.2013 – 16.02.2014	Ausstellung „StillLeben – Carl Schuch und die zeitgenössische Stilllebenfotografie“	Kunstsammlungen Zwickau
08.12.2013 – 02.02.2014	Ausstellung „Wilde Gärten – Heike Keller & Katharina Seidnitz“	Galerie am Domhof Zwickau
bis 20.12.2013	Ausstellung „Gert Fröbe – von Planitz in die Welt“	Industrie- und Handelskammer, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34
(Mo.-Do. 07:30 – 18:00 Uhr, Fr. 07:30 – 14:00 Uhr)		
bis 15.01.2014	Gemeinschaftsausstellung des Glauchauer Mal- und Zeichenzirkels	Stadtwerke Glauchau
02.12.2013, 18:00 Uhr	Vernissage	
Dauerausstellung	Ausstellung „Credo musicale - Bau und Wesen einer Orgel“	Schloss Waldenburg
(mittwochs 11:00/13:00/14:00 und 15:00 Uhr)	Führungen durch die Ausstellung	
Dauerausstellung	„Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“	Kulturelle Begegnungsstätte Callenberg, Ortsteil Reichenbach
(Dienstag – Donnerstag 09:30 bis 14:00 Uhr)		
Dauerausstellung	Ausstellung „Stadtgeschichte und neu gestalteter Ausstellungsbereich zum Thema Reformation“	Priesterhäuser Zwickau
Dauerausstellung	„Im Himmel zu Hause – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock“	Kunstsammlungen Zwickau
Dauerausstellung	„Stadt- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten zum 15. und 16. Jahrhundert“	Priesterhäuser Zwickau
Dauerausstellung	„Schumanns Leben und Werke“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
jeden zweiten Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat	Führungen und Vorführungen von Maschinen und Handwerksstühlen	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
Ständige Ausstellungen	Gemäldesammlung des 16. bis 21. Jahrhunderts	Kunstsammlungen Zwickau
	Ausstellung mit Arbeiten von Prof. Jürgen Schieferdecker	Galerie ART IN Meerane
	Ausstellung „Werner Bochmann“ mit Erich Knauf und Ralph Arthur Roberts	Kunsthau Meerane

Stadt Meerane

Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“

6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt

Einfach märchenhaft!

Märchenhaft wird es auch in diesem Jahr wieder zur Adventszeit auf dem Meeraner Teichplatz. Zum 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt vom 28. November bis 1. Dezember 2013 sind alle Besucher aus nah und fern herzlich eingeladen, das weihnachtliche Flair der liebevoll geschmückten Markthütten vor der Kulisse der Kirche St. Martin und der Italienischen Treppe zu genießen.

Eröffnet wird der Märchenweihnachtsmarkt am 28. November 2013, 15:00 Uhr, durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und den Posaunenchor. Wie in den vergangenen Jahren wird zur Eröffnung ein Riesenstollen der Bäckerei Günther angeschnitten und für einen guten Zweck verkauft.

Jeder Tag des Märchenweihnachtsmarktes steht unter einem anderen Märchen-Motto. Lebende Märchenfiguren sind auf dem Teichplatz zu entdecken und die Märchenfee führt die Besucher durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Claudia Blümel, Pressesprecherin des Meeraner Handels- und Gewerbevereins, informiert: „Wir freuen uns auf alte Bekannte wie die Lichtensteiner Turmbläser, die Gruppe SOS



Vom 28. November bis 1. Dezember 2013 lädt der 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt ein. Foto: Archiv Stadt Meerane

aus Bleicherode, Musical Woodworm, Fischer & Sohn oder das 1. Sächsische Trommlercorps, um nur einige zu nennen, die schon seit Jahren eine Bereicherung des Meeraner Märchenweihnachtsmarktes sind. Dazu kommen Meeraner Vereine, Schulen und Gruppen, über deren Beteiligung wir uns sehr freuen. „Der Meeraner Handels- und Gewerbeverein hatte die Idee zum Märchenweihnachtsmarkt und organisiert seit dem Jahr

2008 dieses Fest mit großer Unterstützung der Stadtverwaltung. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Weihnachtsmann? Das geht natürlich nicht! Für alle Kinder kommt der Weihnachtsmann jeden Tag auf dem Märchenweihnachtsmarkt vorbei! Geöffnet ist der 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt täglich von 15:00 bis 20:00 Uhr, Freitag/Samstag bis 22:00 Uhr.

Kreismusikschule lädt ein Weihnachtskonzerte der Kreismusik- schule Zwickau „Clara Wieck“



Die Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ lädt zu Advents- und Weihnachtskonzerten ein.

Kinder der musikalischen Früherziehung und Freunde der Kreismusikschule
Eintritt frei

Weihnachtskonzert, Samstag, 14. Dezember 2013, 16:00 Uhr

Stadttheater Glauchau
Es musizieren das Akkordeonorchester Tacartart, das Projektorchester, die Lautstarken, Blechbläser- und Streicherensemble sowie Solisten der Kreismusikschule und die Kinder aus der musikalischen Früherziehung
Eintritt: 4 EUR

Kleines Adventskonzert, Samstag, 30. November 2013, 16:00 Uhr

Kunsthaus Galerie Art In Meerane
Es musizieren die Kinder aus der musikalischen Früherziehung, die Akkordeon Kids, Solisten und Ensemble der Kreismusikschule
Eintritt frei

Adventskonzert, Sonntag, 8. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Ratssaal des alten Rathauses Lichtenstein
Es musizieren Solisten und Ensemble der Musikschule
Eintritt frei

Großes Weihnachtskonzert, Sonntag, 8. Dezember 2013, 17:00 Uhr

Kirche Wildenfels
Es spielen und musizieren Schüler, Lehrer, das Projektorchester, die

Kleines Weihnachtskonzert, Samstag, 14. Dezember 2013, 16:30 Uhr

Kirche Steinpleis Werdau, Ortsteil Steinpleis
Es spielen und musizieren Schüler und Freunde der Kreismusikschule
Eintritt frei

Kleines Adventskonzert, Sonntag, 15. Dezember 2013, 14:30 Uhr

Ratssaal Hohenstein-Ernstthal
Es musizieren Solisten und Ensemble der Kreismusikschule
Eintritt frei

Schlossmuseum Glauchau

Von Angesicht ...

Graphische Porträts aus fünf Jahrhunderten

Das Museum und die Kunstsammlung im Schloss Hinterglauchau bewahren innerhalb ihrer graphischen Sammlung einen zwar kleinen, aber repräsentativen Bestand an Porträts des 16. bis 20. Jahrhunderts – Werke von Albrecht Dürer bis Käthe Kollwitz. Er gelangte zum nicht geringen Teil als Schenkung des Dresdener Medizinprofessors und Ehrenbürgers der Stadt Glauchau Dr. Paul Geipel (1869 bis 1956) in den

Jahren von 1941 bis 1956 in die Sammlung des Glauchauer Museums. Porträts gehören aber auch zu den musealen Erwerbungen der letzten Jahre. In der Zeit vom 16. November 2013 bis zum 16. Februar 2014 werden 50 ausgewählte graphische Porträts aus fünf Jahrhunderten in einer Ausstellung im Schlossmuseum Hinterglauchau präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Faltblatt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
14:00 bis 17:00 Uhr

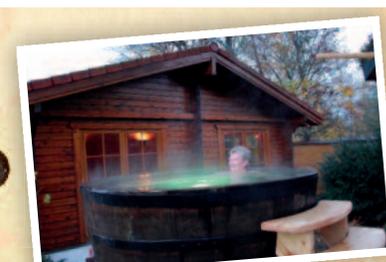
Am 24. und 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

20 JAHRE
Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheistechnik.com
Internet: www.gesundheistechnik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik | Hilfen im Bad | Rollstühle | Elektrorasenmäher



Neue, heiße Attraktion für die kalte Winterzeit – Wellness pur im neuen Zuber mit 35°C warmem Wasser und Farblicht.

Wellness und Entspannung

SCHENKEN

mit einem Gutschein für Ihre Lieben zum Nikolaus oder zum Weihnachtsfest!

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

www.sauna-glauchau.de



SKODA RAPID SPACEBACK
... einfach etwas anders.



ab
14.990
Euro inkl.
Überführungs-
kosten.

Der Rapid Spaceback bietet viel Platz, jede Menge „Simply Clever“ Ideen, interessante Individualisierungsmöglichkeiten, geringen Verbrauch und ein hervorragendes Preis-/Wert-Verhältnis. Mit seinem Platzangebot setzt der ŠKODA Rapid Spaceback einen neuen Maßstab. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,4-4,8, außerorts: 4,8-3,4, kombiniert: 5,8-3,9. CO₂-Emission, kombiniert: 134,0-104,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

AUTOHAUS
Bert Müller GmbH
Weitere Info's unter www.skodanews.de

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

Ihr
Amtsblatt
Landkreis
Zwickau

Monat für
Monat, aktuell
& informativ



1.000 € über Wert für Sie!
Herbstaktion! Wir wollen Ihren Gebrauchten!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Ihr Vorteil: Preisnachlässe für aktuelle Modelle **bis zu 30%**

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Straße 39 und Service Lichtentanne
direkt an der B 173, Telefon Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30,
Telefon Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30
mehr als 300 Gebrauchtwagen ständig auf Lager
oder unter www.skoda-zeidler.de

Willkommen
in **SACHSEN**

www.willkommen-in-sachsen.de

Alle Magazine
zum blättern



MUSTERKÜCHENABVERKAUF
Qualitätsküchen zum Schnäppchenpreis

STARK REDUZIERT

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Große Ladeneröffnungs-

AKTION

Besuchen Sie uns und erleben Sie die neue Rülke Werkzeugwelt auf 700m²!

JETZT NEU!!!

> STIHL MARKENSHOP
> BEFESTIGUNGSTECHNIK



**Bosch Akku-Schrauber
GSR 10,8-2**

- 10,8 Volt, 2 x 1,5Ah Akkus
- in Werkzeugtasche, inkl. Bitbox + 2 Bohrer-Kassetten

140,-€



**Makita Akku-Schlagbohr-
schrauber „White Edition“**

- 18,0 Volt, 2 x 1,5Ah Akkus
- im Schubladenkoffer, mit umfangreichem Zubehör

259,-€



**Fein Multimaster
„20 Years Edition“**

- Mit 57 Zubehöerteilen
- 250 Watt
- Im Koffer

235,-€



**Vigor – Tools Nußkasten
1/4“ - 3/8“ - 1/2“**

- Nußkasten mit voller Ausstattung - 172 Tlg.

109,-€

Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten. Angebote gültig bis 31.12.2013 bzw. solange der Vorrat reicht.

Rülke

Austr. 36 · Glauchau · Tel. 03763-50890
www.ruelke-glauchau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7:00 - 18:00 Uhr | Sa 9:00 - 12:00 Uhr

